Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 188. Leipzig, Mittwoch den 14. August. 1901.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker Verlag in **Essen.**

Broicher, E. J.: Das Kaiser Wilhelm-Denkmal auf Hohensyburg. Festschrift aus Anlaß der Enthüllg. dieses Denkmals. gr. 8°. (119 S. m. 1 Abbildg., 5 [1 farb.] Taf. u. 2 [1 farb.] Karte.) Ausg. a auf feinem Pap. n. 3. —; Ausg. b auf feinstem Pap. n. 4. —; Luxusausg. c auf Kunstdr.-Pap., geb. in Saffian m. Goldschn. n. 20. —

Erk, L.: Zweistimmige Choralsätze. Zum Schulgebrauch eingerichtet u. hrsg. 3. Aufl. 8°. (24 S.) n. —. 20

Rud. Bechtold & Comp. in **Wiesbaden.**

°**Habl, W.:** Vollständiges Handbuch der Zuschneidekunst nach dem neuen patentierten Koordinaten-System (Ausg. f. Herrenschneider). gr. 4°. (44 S. m. 112 lith. Taf.) Geb. in Leinw. bar n. 15. —

Carl Flemming in **Glogau.**

Flemming's, C., neue Kreiskarten. 1 : 150,000. 46. Blatt. Farbdr. n. —. 80

46. Stadtkreis Posen u. Kreis Posen-Ost. 42×36,5 cm. n. —.80.

Freund & Jeckel in **Berlin.**

Lohmeyer, J.: Humoresken. 3. Tauf. 8°. (VII, 248 S.) n. 3. —

J. Guttentag in **Berlin.**

Guttentag's Sammlung preußischer Gesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkgn. Nr. 29. gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 1. 50

29. Fidler: F.: Gesetz, betr. die ärztlichen Ehrengerichte, das Umlagerecht u. die Kassen der Aerztekammern vom 25. XI. 1899, Textausg. m. Einleitg., Anmerkgn. u. Sachregister, sowie m. Mustern f. die geschäftl. Behandlg. (132 S.) n. 1.50.

— Sammlung deutscher Reichsgesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkgn. Nr. 29. gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 1. 50

29. Parisius, L., u. H. Crüger: Das Reichsgesetz, betr. die Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften. Text-Ausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister. 9. Aufl., bearb. v. H. Crüger. (195 S.) n. 1.50.

Hugo v. der Heyden in **Mettmann.**

°**Adreß-Buch** des Kreises Lennep, Ausg. 1901, enth. die Bürgermeistereien Lennep u. Fünfzehnhöfe, Wermelskirchen, Burg, Lüttringhausen m. Beyenburg, Ronsdorf, Radevormwald, Hückeswagen, Neuhückeswagen sowie Dabringhausen m. Dhünn. gr. 8°. (525 S. m. 1 farb. Karte.) Kart. bar † n. 5. 50

Georg Heinrich Meyer in **Berlin.**

Frimmel, Th. v.: Geschichte der Wiener Gemäldesammlungen. (Galeriestudien. 3. Folge. 6. Lfg.) 4. Capitel. Die Galerie in der Akademie der bild. Künste. gr. 8°. (VII, 230 S.) n. 8. —; geb. n. 9. —

Gebrüder Reichel in **Augsburg.**

Augsburg u. seine Umgebung. Mit Illustr., e. Stadtplan u. e. Ausflugskarte. 2. Aufl. 8°. (III, 69 S.) bar n. —. 50

Taschen-Fahrplan, Augsburger, nach amtlichen Quellen bearb. Sommer-Fahrordng. 1901. Giltig vom 1. VI. bis 30. IX. 1901. Mit e. zweifarb. Eisenbahn- u. Touristen-Karte. schmal 8°. (47 S.) bar —. 15

Fr. Rivnáč in **Prag.**

Archiv der naturwissenschaftlichen Landesdurchforschung v. Böhmen. XI. Bd. Nr. 6. Lex.-8°. In Komm. n. 3. —

6. Daněk, J. J.: Studien üb. die Permschichten Böhmens. I. II. III. Umgebung v. Böhmisch Brod, Wlaschim u. Lomnitz (48 S.) n. 3.—

Zenger, K. W.: Die Meteorologie der Sonne u. das Wetter im J. 1890, zugleich e. Wetterprognose f. die J. 1900 u. 1910. gr. 8°. (XXIII, 80 S. m. 1 Taf.) In Komm. n. 2. 40

S. Schabel in **Wiesbaden** (nur direkt).

Lösung, die wissenschaftliche, der socialen Frage. Jedem Bürger e. jährl. Minimal-Einkommen v. e. Million Mark. 2. Aufl. 12°. (15 S.) —. 20

Wilhelm Süsserott in **Berlin.**

Cammin, F.: Nahschrapels. Jrnsthaftig Rimels, spaßig Läuschen un Vertellels in meckelbörger Platt. 8°. (VI, 235 S.) n. 2. —; geb. bar n. 3. —

Jos. Thum in **Kevelaer.**

Potberg, A. H.: Mijn geleider ten hemel. Gebedenboek voor roomsch-katholieken. Naar het hoogduitsch. 16°. (192 S. m. Lichtdr.-Titelbild.) Geb. in Ldr. m. Goldschn. n. 1. 10

Leopold Voß in **Hamburg.**

Beilstein, F.: Handbuch der organischen Chemie. 3. Aufl. Ergänzungsbde. Hrsg. v. der deutschen chem. Gesellschaft, red. v. P. Jacobson. 1. Ergänzungsbd., entsprechend dem 1. Bde. des Hauptwerkes. gr. 8°. (XXIV, 860 S.) n. 25. 20; geb. in Halbfrz. n. 28. 80

Richter, M. M.: Lexikon der Kohlenstoff-Verbindungen. Suppl. I, umfassend die Litteraturzeit vom 1. IV. 1899 bis 31. XII. 1900. gr. 8°. (VIII, 377 S.) n. 10. —; geb. in Halbfrz. n. 13. —

L. Wilckens in **Mainz.**

Schneider, F.: Der Wetterhahn auf dem Dom zu Mainz. [Aus: »Mainzer Journal«.] 8°. (28 S. m. 3 Abbildgn.) bar n. —. 30

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Max Babenzien in **Rathenow.**

Knötel, R.: Uniformenkunde. 11. Bd. 3. Hft. gr. 8°. (5 farb. Bl. m. Text S. 9—12.) n. 1. 50; einzelne Bl. n. —. 40

J. Bensheimer's Verlag in **Mannheim.**

Kohler, J.: Handbuch des deutschen Patentrechts in rechtsvergleichender Darstellung. 4. Lfg. gr. 8°. (S. 577—768.) n. 8. —

Gustav Fischer in **Jena.**

Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abth. f. Anatomie u. Ontogenie der Thiere. 14. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (IV u. S. 524—653 m. 1 Abbildg. u. 15 Taf.) n.n. 15. —

Berichtigung der Aufnahme in Nr. 180.

Herder'sche Verlagsh. in **Freiburg i. B.**

Klaus, J. J.: Volkstümliche Predigten f. alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres u. die Fastenzeit. Ausgewählt u. aus dem Lat. neu bearb. v. F. Schmid. 3. u. 4. Lfg. gr. 8°. (S. 161—288.) à n. —. 80

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Cto., in **Leipzig.**

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten etc. Titelverzeichnis u. Sachregister. 10. Bd. 1896—1900. Bearb. v. H. Weise. 14. Lfg. 4°. (Stichwortregister S. 49—96.) bar n. 2. 40

Fr. Rivnáč in **Prag.**

Schulz, F.: Unterrichtsbriefe zur vollständigen Erlernung der böhmischen Sprache in Wort u. Schrift. 2. Kurs. 14. Brief. (Des ganzes Werken 48. Brief.) gr. 8°. (S. 209—224.) bar 1. —

Karl J. Trübner in **Straßburg.**

Hoppe-Seyler's Zeitschrift f. physiologische Chemie, unter Mitwirkg. von G. v. Bunge, E. Fischer, O. Hamarsten etc. hrsg. v. A. Kossel. 33. Bd. 6 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 224 S. m. 10 Abbildgn. u. 1 Taf.) bar n. 12. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart.**

Bibliothek der Unterhaltung u. des Wissens. Mit Orig.-Beiträgen der hervorragendsten Schriftsteller u. Gelehrten, sowie zahlreichen Illustr. Jahrg. 1902. (Aug. 1901—Juli 1902.) 13 Bde. 12°. (1. Bd. 248 S.) Geb. in Leinw. bar à n. —. 75

Allgemeine Verlagsgesellschaft in **München.**

Warte, literarische. Red.: A. Lohr. 2. Jahrg. 1901. 10. Hft. gr. 8°. (64 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50; einzelne Hfte. n. —. 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Georg D. W. Callwey in **München.** 6357

Der Kunstwart. Raabeheft. 60 ₰.

Rud. Lion in **Hof.** 6357

Schirrmann, Leitfaden der Turnsprache f. das Geräteturnen.

Carl Meyer (Gustav Prior) in **Hannover.** 6356

Schumann u. Voigt, Lehrbuch der Pädagogik. Zweiter Teil: Psychologie v. G. Voigt. 11. verm. Aufl. Geh. 2 ℳ 80 ₰.
Dammholz, Englische Poesie. I. Teil. Geh. 75 ₰.
— do. II. Teil. Geh. 1 ℳ.
Edert, Geschäftsaufsätze. Ausg. B. Steif geh. 50 ₰.
Meyers Uebungsbuch. Heft IV (Postheft). In Mappe. 3. Aufl. 50 ₰.
Godet-Reineck, Einleitung in das Neue Testament. II., Lfg. 4. Geh. 2 ℳ.
Uhlhorn, Die Kirchenzucht. Geh. 75 ₰.

Philipp Reclam jun. in **Leipzig.** 6355

Reclam's Universum. 18. Jahrg. Heft 1.

Richard Schoetz in **Berlin.** 6358

Schmaltz, Deutscher Veterinär-Kalender 1902. 4 ℳ.
Joest, Grundzüge der bacteriologischen Diagnostik der tierischen Infectionskrankheiten. 2 ℳ.

Hugo Steinitz in **Berlin.** 6357

Rezold, Die Russischen Dunkelmänner. 1 ℳ.

E. F. Thienemann in **Gotha.** 6359

Pfeifer, Die Theorie und Praxis der einklassigen Volksschulen. 2. Aufl. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰.
Kriebitzsch, Zum Lesebuch. 3. Heft. 2. Aufl. 2 ℳ 80 ₰; geb. 3 ℳ 30 ₰.
Thrändorf, Der Religionsunterricht im Lehrerseminar. 60 ₰.
Berbig, Die Würdigung der Verdienste Herzog Ernst des Frommen um das Schulwesen in der Litteratur. 60 ₰.

Veit & Comp. in **Leipzig.** 6354

Scheffers, Einführung in die Theorie der Flächen. (Band II der »Anwendung der Differential- u. Integralrechnung auf Geometrie«.) Ca. 10 ℳ; geb. ca. 11 ℳ.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur in **Berlin.** 6358

Abteilung XXVII der Vereinsveröffentlichungen. III. Bd.: A. Zimmermann, Weltpolitisches. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.

A. Weller's Verlag in **Kahla.** 6357

Die Uhr des Kaufmanns. Eine einfache u. doppelte Buchführung in Form eines Zifferblattes einer Uhr in 4farbigem Druck nebst eingedruckten Rechenknecht. Die Rückseite enthält den Abschluss der Buchführungen; rund ausgestanzt in Grösse 23×23 cm. 50 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Undurchsichtiges dünnes Druckpapier

(India Paper).

In Nr. 148 und 171 des Börsenblattes von diesem Jahre berichteten wir von einigen Büchern, die auf ganz dünnem Druckpapier hergestellt worden sind. Dazu erhielten wir die Nachricht, daß außer der in Nr. 171 genannten Firma (Kunstdruck-Papierfabrik Carl Scheufelen in Oberlenningen-Teck in Württemberg) auch die Papierfabrik Gebrüder Müller in Mochenwangen (Württemberg) schon seit einer langen Reihe von Jahren derartige Papiere in so vollkommener Beschaffenheit herstellt, daß sie nicht nur im Inlande, sondern auch im Auslande und namentlich auch in England, dem Ursprungsland des bekannten »Oxford India Paper« als ebenbürtiger Ersatz für letzteres Fabrikat anerkannt und verwendet werden.

Außerdem wird uns mitgeteilt, daß Herr Geh. Regierungs-Rat Professor Dr. Otto N. Witt-Berlin in dem von ihm herausgegebenen »Prometheus« (Verlag von Rudolf Mückenberger in Berlin) schon im Mai d. J. (Nr. 603) in einem längeren Aufsatz das Interesse für die neue Errungenschaft der Papierfabrikation zu wecken versucht hat. Allerdings steht in Deutschland der größeren Anwendung dünnen Druckpapiers noch die herrschende Geschmacksrichtung in erster Linie entgegen und weiterhin nicht selten auch der noch etwas hohe Preis, denn die Herstellung dünner Papiere ist kostspielig. Für einige Büchergattungen, Reiseführer z. B., wäre ihre Anwendung aber sicher ein großer Fortschritt. Mit uns freundlichst erteilter Erlaubnis bringen wir nachstehend die erwähnten Ausführungen des Herrn Professors Witt im »Prometheus«, die freilich etwas weit ausholen, aber in ihren geschichtlichen Erinnerungen für Buchhändler ganz interessant und lesenswert sind und schließlich vielleicht manchen Verleger zur Prüfung der Angelegenheit veranlassen werden, zum Abdruck:

Es gab eine Zeit, wo das Schreiben mühseliger und kostspieliger war, als heute. Wer damals seine Gedanken zu Papier bringen wollte, der mußte sich erst mit mehr Geschick, als die meisten Leute heute besitzen, ein paar Gänsekiele zuschneiden, er mußte das Papier, das damals noch nicht in bestimmten Formaten käuflich war, falten und zuschneiden, seine schlammige Tinte durch Aufrühren brauchbar machen u. s. w., ehe er an die Arbeit gehen konnte. War dann der Brief, den er schreiben wollte, beendigt, so mußte das Papier kunstvoll gefaltet, mit Oblaten und Petschaft verschlossen werden, und nun kam das Allerschwierigste, das Aufsuchen einer geeigneten Gelegenheit zur Beförderung des Schreibens an seinen Bestimmungsort. Da wurde in der ganzen Stadt herumgefragt, bis endlich der Brief irgend einer Postsendung beigegeben werden konnte. Da das Porto meist sehr hoch bemessen wurde, so bemühte man sich, in der Weise zu sparen, daß man jedem Brief an einen bestimmten Empfänger eine Anzahl anderer beischloß, die für weitere Stationen in der gleichen Richtung bestimmt waren, und für deren Beförderung zu sorgen dem Adressaten zur Pflicht gemacht wurde.

In diesen Zeiten schwieriger Briefschreiberei, von denen wir uns heute gar keine Vorstellung mehr machen, waren die Leute trotzdem viel schreiblustiger, als heute. Ein Brief war damals ein Kunstwerk, dessen Inhalt der Verfasser sich erst einige Tage lang reiflich überlegte; wußte er dann, was er schreiben wollte, dann kam die weitere Arbeit, es in schöner und eleganter Form zu Papier zu bringen. Aus diesem Grunde haben aber auch Briefe,

die vor hundert und hundertundfünfzig Jahren geschrieben wurden, heute noch ihren Wert; wir lesen sie mit Bewunderung und Interesse und sind uns bewußt, daß unsere Enkel in hundert Jahren an unserer Korrespondenz nicht das gleiche Gefallen finden werden.

In jenen Tagen, als trotz des hohen Portos die Briefe so inhaltsreich waren, versuchte die eben entstandene Briefpost der Schreibseligkeit ihrer Klienten dadurch Einhalt zu gebieten, daß sie anfing, das Briefporto nach dem Gewicht zu berechnen. Aber die schreibseligen Leute wußten sich zu helfen, sie erfanden die ganz dünnen Briefpapiere, die deshalb, weil sie die Portoeinnahmen der Post beschnitten, den spöttischen Namen »Postverdruß« erhielten, eine Bezeichnung, die selbst heute noch nicht ganz aus dem Papierhandel verschwunden ist.

Auch der »Postverdruß« ist noch nicht ganz verschwunden; heute werden diese dünnen Papiere meist mit dem vornehmeren Titel »überseeisches Briefpapier« belegt, der freilich ebensowenig berechtigt ist, wie ihr älterer Name, denn der Weltpostverein hat selbst für die entferntesten Länder eine besondere Rücksichtnahme auf das Gewicht der Briefe überflüssig gemacht. Aber es giebt noch immer viele altmodische Leute, die gern auf »Postverdruß« schreiben; wenn sie dann zudem darauf bestehen, dieses dünne Papier auf beiden Seiten mit schwer leserlicher Schrift zu bedecken, dann ist der Verdruß nicht auf seiten der Post, wohl aber auf seiten des Empfängers, der derartige Sendungen entziffern muß. Da aber die Welt vorwärts schreitet, die altmodischen Schreiber langer Briefe aussterben, und die jüngere Generation sich fast nur noch der Ansichtspostkarten bedient, so sind die Tage des »Postverdrusses« gezählt und er wird bald nur noch der Geschichte angehören.

Man kann sich daher fragen, welchen Zweck es hat, daß ich dieses gewiß nicht mehr zeitgemäße Thema in den Spalten des »Prometheus« wieder zur Sprache bringe. Die Antwort darauf ist einfach, ich sehe nämlich aus der Gegenwart, die keinen Bedarf mehr hat für den »Postverdruß« in die Zukunft und erkenne, daß, wie so viele andere Dinge, die der Vergangenheit angehören, auch der »Postverdruß« wie ein Phönix aus seiner Asche emporsteigen und eine neue Bedeutung für unser geistiges Leben gewinnen wird; freilich erst nachdem er in einen Jungbrunnen hinabgestiegen und einer vollständigen Umgestaltung unterworfen sein wird.

Es soll hier nicht etwa von den Paus-, Seiden- und Butterbrotpapieren und allen den anderen Formen die Rede sein, in denen dünne Papiere uns nützlich werden; ihre Wichtigkeit ist unverkennbar, aber man könnte schwerlich sagen, daß sie auf das geistige Leben der Nationen einen entscheidenden Einfluß ausüben. Es handelt sich für mich um eine sehr viel wichtigere Ausgestaltung der Papiertechnik, die sich nicht mit einem Worte abthun läßt.

Ich habe schon gesagt, daß die Jetztzeit keine Briefe mehr schreibt, d. h. Briefe im höheren Sinne des Wortes, wie unsere Väter und Großväter sie kannten. Unsere Zeit »korrespondiert« nur noch, sie »beehrt sich ergebenst mitzuteilen« u. s. w.. Das Dringendste wird in einen kurzen Satz gefaßt und der Post zu möglichst rascher Beförderung anvertraut. So gelingt es dem Einzelnen, Tag für Tag zwanzig, dreißig und mehr Briefe zu erledigen, die für den Bedarf des Augenblickes von höchster Wichtigkeit sind, aber schon nach wenigen Wochen zur völlig wertlosen Makulatur werden. Unseren Kindern bleibt es vorbehalten, auch noch die Höflichkeitsfloskeln, die uns als ein Ueberbleibsel aus alter Zeit noch anhaften, aus der Korrespondenz zu entfernen und dieselbe damit völlig farblos, unerfreulich und telegrammartig zu machen.

Aber es wäre sonderbar und ein gar schlechtes Zeichen für die Gegenwart und Zukunft, wenn die Menschheit ganz das Bedürfnis verloren hätte, ihre Gedanken zu Papier zu bringen. Wenn auch die Mehrzahl von uns nur noch »erledigt«, so kommen doch hin und wieder verlorene Momente, in denen wir uns darauf ertappen, über die Dinge dieser Welt nachzudenken. Wenn wir uns auf solchem Idealismus erwischen, dann lassen wir aber das Ersonnene gleich drucken, damit es ja der Nachwelt nicht verloren geht. Auf die Nachwelt rechnen wir dabei deshalb, weil wir von der Mitwelt wissen, daß sie zum Lesen ebenso wenig Zeit hat wie zum Schreiben. Es wird in der That heutzutage unendlich viel gedruckt, was außer dem Verfasser und dem Setzer kaum ein Mensch je liest. Aber in demselben Maße, in dem wir uns indifferent gegen alles Gedruckte verhalten, sind wir dafür besorgt, daß es ja nicht verloren gehe; alles mit Rücksicht auf die unglückliche Nachwelt, der wir die Aufgabe zugedacht haben, sich durch unsere ungeheure Produktion an Druckwerken hindurchzulesen. So entstehen Bibliotheken über Bibliotheken, staatliche, städtische, den Behörden, Aemtern und Gesellschaften gehörige, Privatbibliotheken, die ihren Besitzern ein Vermögen kosten, um nach ihrem Tode für den Papierwert (?) an den Antiquar verkauft zu werden, gut und schlecht gehaltene Bibliotheken, mit oder ohne Zettelkataloge, in Leder, Leinwand und Pappe gebunden — kurz: wir ersticken in Bibliotheken.

Mancher hoffnungsvolle junge Mann, der noch mit ungetrübten Augen in die Welt hineinblickt und den besten Vorsatz hat, für seine Mitmenschen etwas zu leisten, der sich noch gar nicht die Frage vorgelegt hat, ob er sich auch zu denen gesellen will, die den Wust tausendfältig wiedergedachter und immer wieder gedruckter Gedanken aufspeichern, läßt sich in einem schwachen Moment dazu verleiten, Mitglied von ein paar Vereinen zu werden, von denen er geistige Förderung erwartet. Sofort wird ihm kostenlos das Vereinsorgan zugestellt. Am Ende des Jahres sind es ein paar Bände, und wenn der hoffnungsvolle junge Mann vierzig Jahre alt ist, dann sitzt er da, begraben in der Gedankenlast seiner Fachgenossen, die ihn längst nicht mehr zu eigenem, originellem Denken kommen läßt. Und wenn wieder zwanzig Jahre ins Land gehen, dann tritt die materielle Schwierigkeit hinzu, all das Gedruckte räumlich unterzubringen. Büchergestelle reihen sich an Büchergestelle, alle Wände sind in Beschlag genommen von einem Schatze, der die Eigentümlichkeit hat, daß wir nach ihm lechzen, wenn wir ihn nicht haben, und dessen wir uns müde und unlustig fühlen, wenn wir uns in seinem Besitze sehen.

Von Zeit zu Zeit kommen freilich Tage, wo wir diesen Schatz als wahren Schatz erkennen, wo wir zu wühlen beginnen in dem geistigen Reichtum und selbst das als einen Segen erkennen, wenn wir nichts anderes darin finden, als die Ueberzeugung, daß unsere geistige Arbeit nur eine Wiederholung von dem ist, was auch hundert andere vor uns geschaffen haben. Mitunter aber empfangen wir sogar eine Anregung, die uns zu neuem Schaffen anspornt, und dann blicken wir freilich mit Stolz auf die Hunderte von Bänden, die um uns her aufgebaut sind.

In solchen Zeiten der Freude am Gedruckten häuft sich um uns her Band auf Band, mitunter fassen wir den Entschluß, uns ganz ins Studium zu versenken, irgend einen stillen Ort aufzusuchen und nur die Bücher mitzunehmen, die uns so wertvolle Gehilfen bei unserer Arbeit geworden sind. Bei solchen Gelegenheiten tritt an die Stelle des Gefühls einer geistigen Last, die uns durch unsere Bibliothek aufgebürdet wird, das nicht minder unerfreuliche einer materiellen. Sechs, acht Bücher schon haben ein Gewicht, das man nicht eine Zeit lang schleppen kann, ohne sich empfindlich ermüdet zu fühlen. Zwanzig, dreißig Werke, die wir auf einer Reise mitnehmen wollen, überschreiten bei weitem das zulässige Freigewicht auf der Bahn. Ein Konversations-Lexikon wiegt fast einen halben Centner und beansprucht etwa ein und ein halb Meter Raum auf unserem Büchergestell — kurz, wir sehen uns überall beengt und behindert durch den körperlichen Umfang und das Gewicht der Drucksachen, mit denen wir uns beschäftigen. Je wertvoller die Werke sind, die der Buchhandel in die Welt setzt, desto massiger treten sie in Erscheinung. Dickes Papier, bei Prachtwerken fast kartonartig, breite Ränder, großer Druck und weiter Zeilenzwischenraum, alles das trägt dazu bei, den Büchern einen widerspenstigen Charakter zu verleihen. Es kommt hinzu, daß der Verbrauch an Papier dermaßen anschwillt, daß man sich immer mehr fragen muß, ob die Welt auf die Dauer all das Papier wird produzieren können, dessen die Menschheit bedarf. Die Nutzbarmachung des Holzes zur Produktion der Papierfaser ist nur ein zeitweiliges, kein dauerndes Auskunftsmittel; schon jetzt muß der Holzreichtum dünn bevölkerter und industriell unentwickelter Länder zu Hilfe genommen werden, um den eigentlichen Kulturländern ihren Bedarf an Papier zu liefern. Wie wird es, so muß man sich fragen, werden, wenn einmal alle Länder Kulturländer sein und in ähnlicher Weise nach Papier jagen werden, wie es heutzutage nur einige thun?

Ueberlegt man es sich recht, so sieht man, daß hier auf einem neuen Gebiete dieselben Verhältnisse zu stande gekommen sind, wie sie einst in viel bescheidenerem Maße bei unseren briefschreibenden Vorvätern existierten; es ist Zeit geworden, daß wir unsere Produktion an Drucksachen einschränken, nicht ihrem geistigen Inhalte nach — das läßt sich die Menschheit einfach nicht gefallen —, sondern ihrem Gewichte und ihrem Volumen nach. Das Hilfsmittel dazu ist genau dasselbe, durch das unsere schreiblustigen Väter es fertig brachten, trotz der Einführung des Gewichtsportos an ihren langatmigen brieflichen Ergüssen keine Kürzungen vorzunehmen; wir müssen unsere Bücher nicht, wie man es versucht hat, dadurch leichter und kleiner machen, daß wir mikroskopisch feinen Druck wählen oder knappere Ränder lassen — alles das würde anderweitige Nachteile mit sich bringen —, sondern dadurch müssen wir das erstrebte Ziel erreichen, daß wir statt des dicken Papiers, auf dem wir jetzt bessere Bücher zu drucken pflegen, »Postverdruß« wählen. Aber dieser Postverdruß muß, wie schon gesagt, umgestaltet werden, ehe er seinem neuen Zweck dienstbar gemacht werden kann. Der Grund, weshalb man heutzutage gute Bücher auf dickes Papier druckt, liegt in der durchscheinenden Natur der Papierfaser; dünnes Papier ist eben

nicht undurchsichtig genug, es kann nicht auf beiden Seiten bedruckt werden, ohne daß die Schrift von der einen nach der anderen Seite durchschimmert, wodurch dann wiederum dieselben Uebelstände entstehen, die auch aus dem Briefverkehr den Postverdruß mehr und mehr haben verschwinden lassen.

Aber es ist kein unlösbares Problem für die Technik, die Undurchsichtbarkeit der Papierfaser in solchem Maße zu erhöhen, daß das Papier infolgedessen entsprechend dünner gemacht werden kann. Bis jetzt hat die Papierfabrikation nur in der Steigerung des durchscheinenden Charakters der Papierfaser Erfolge erzielt. Durch das sogenannte »Totmahlen« des Papierbreies werden höchst durchscheinende Papiere gewonnen, die sich eine Fülle von neuen Anwendungen errungen haben. Ich erinnere nur an das in den letzten Jahren aufgekommene sogenannte Butterbrotpapier, das keineswegs mit Oel oder Paraffin getränkt ist, trotzdem aber einer glasartige Durchsichtigkeit besitzt. Einen viel größeren Triumph würde die Papierindustrie feiern, wenn sie durch irgend welche andere Hilfsmittel das Papier undurchsichtiger machen könnte, als es jetzt ist. Es wäre dann sofort möglich, die Papierstärke für alle Drucksachen zu verringern und damit den Umfang derselben in demselben Maße herabzusetzen.

Man könnte mir nun sagen, daß es wenig Zweck hat, ein Problem aufzustellen, dessen Lösung in keiner Weise abzusehen ist; auch wäre ich gewiß sehr um eine Antwort verlegen, wenn man mich fragen wollte, in welcher Weise wohl das erstrebte Ziel zu erreichen wäre. Vielleicht sind es gerade solche Bedenken, die es bewirken, daß bei der häufigen Besprechung des wachsenden Papierverbrauches und der daraus sich ergebenden Konsequenzen das von mir eben angegebene Auskunftsmittel fast niemals erwähnt wird. Man hält es eben von vornherein für ausgeschlossen, daß Papier unter einer gewissen Stärke undurchsichtig gemacht werden könne. Daß trotzdem die Sache nicht so ganz aussichtslos ist, wie man auf den ersten Blick vielleicht meinen sollte, ergiebt sich aus einer in einem ganz verborgenen Winkel der vorjährigen Pariser Weltausstellung untergebrachten Vorführung, die eben wegen ihrer Verborgenheit der großen Mehrzahl der Besucher entgangen sein dürfte. Es war dies die Ausstellung der Oxford University Press, einer Gesellschaft, die unter dem Namen »Oxford India Paper« ein ganz außerordentlich dünnes, sehr zähes und dabei doch vollkommen undurchsichtiges Papier herstellt. Diese Gesellschaft hatte Druckwerke von bekanntem Umfang wie z. B. die Encyclopaedia Britannica, die Bibel, die Werke Shakespeares von einem und demselben Satz einerseits auf gewöhnliches, anderseits auf ihr neues Papier drucken lassen und dann in genau gleichem Einband ausgestellt. Es war mit Leichtigkeit zu erkennen, daß der Umfang der Werke auf dem neuen Papier noch nicht die Hälfte dessen betrug, was die gewöhnliche Ausgabe aufwies. Dabei schien die Leserlichkeit, wie sich an den ausgestellten Probeseiten ergab, in keiner Weise herabgesetzt zu sein. Da die ganze Ausstellung in verschlossenen Schränken untergebracht und nähere Auskunft nirgends zu erlangen war, so kann ich weitere Details nicht angeben; unzweifelhaft aber ist es, daß ein sehr glücklicher Gedanke dieser Ausstellung zu Grunde lag, ein Gedanke, der es wohl verdient, aufgegriffen und von der ganzen Papierindustrie mit vereinten Kräften durchgearbeitet zu werden. Die Herstellung eines dünnen und dabei doch völlig opaken Papiers ist ein Problem, das zu den großartigsten gehört, die ihrer Lösung in der Zukunft harren.

Witt.

Kleine Mitteilungen.

Dringende Pakete nach dem Ausland. — Die deutsche Postverwaltung hat zugestanden, daß fortan und bis auf etwaigen Widerruf Postpakete nach dem Auslande auf Wunsch des Versenders auf der deutschen Beförderungsstrecke als »dringende« Pakete mit allen Vorrechten für diese gehen können. Die Pakete sind dann ordnungsmäßig als »dringende« Sendungen zu bezeichnen und mit 1 ℳ Zuschlagsporto vom Absender zu frankieren. Jenseits der Grenze tritt aber die gewöhnliche Beförderungsart ein. Nur innerhalb Luxemburgs sind auch schon dringende Pakete mit Vorzugsbeförderung zugelassen, in Oesterreich-Ungarn als solche nur Sendungen mit Fischlaich. (Leipz. Tagebl.)

Ausstellungen im Buchgewerbemuseum zu Leipzig. — Das Buchgewerbemuseum hat im zweiten Obergeschoß des Deutschen Buchgewerbehauses zu Leipzig an Stelle der Lithographien des Franzosen Lunois eine Ausstellung von Nachbildungen von Bucheinbänden alter und neuer Zeit veranstaltet. Die Ausstellung giebt einen nahezu vollständigen Ueberblick über die Geschichte des Bucheinbandes an der Hand von durchweg sehr guten, zum Teil farbigen Kopien. Die vornehme Einfachheit des älteren italienischen Handbandes, die Pracht des französischen handvergoldeten Bandes im siebzehnten Jahrhundert läßt sich da ebenso genau studieren, wie die Geschichte des üppigen deutschen und englischen Geschmacks, die allmähliche Verwilderung hier und das Fortleben gediegener Technik anderswo. Abgesehen vom historischen Interesse, bietet die Ausstellung auch ein unmittelbar praktisches: Einbände, wie die wunderbar vornehmen der englischen Bücherliebhaber des achtzehnten Jahrhunderts, sind auch jetzt unmittelbar vorbildlich. Im anstoßenden Eckſaal sind Nachbildungen von Einbänden des neunzehnten Jahrhunderts zusammengestellt, unter denen besonders die französischen auffallen. Neben ganz tollen, wenn auch unbestreitbar echt künstlerischen Entwürfen finden sich da zahlreiche ganz vortreffliche Arbeiten. Die Ausstellung wird ergänzt durch eine Auslage alter und neuer Originalbände in den Kästen. Unter den älteren ragt ein köstlicher persischer Band aus dem sechzehnten Jahrhundert (Neuerwerbung der Kgl. Sächs. Bibliogr. Sammlung) hervor. Unter den modernen begrüßen wir neben den wunderschönen, immer wieder durch den Reichtum der Ideen und die Schönheit des Entwurfs überraschenden englischen Leinenbänden auch zahlreiche recht gute deutsche Arbeiten. Die ganze Ausstellung ist aus dem Besitz des Museums gebildet.

Auch die dauernden Auslagen des Museums (in den Kästen) sind ergänzt. Insbesondere die moderne Abteilung dürfte nicht verfehlen, in ihrer neuen Gestalt Eindruck zu machen. Möge diese Ausstellung Anlaß geben, daß die Blattsammlung des Deutschen Buchgewerbemuseums, die für das Studium eine reiche Fundgrube bildet, recht häufig benutzt wird.

Bei dieser Gelegenheit teilen wir mit, daß die Ausstellung von Arbeiten des Künstlers Emil Orlik am Sonntag, den 18. August, geschlossen wird.

Einheitliche Weltpostmarke. — Die Meldung der »Täglichen Rundschau«, die Regierung von Neuseeland habe die Einführung einer einheitlichen Weltpostmarke zu 10 Centimes vorgeschlagen und mehrere Staaten, darunter die Schweiz, hätten bereits zugestimmt, während Deutschland abgelehnt habe, wird im Berner »Bund« dahin richtiggestellt, Neuseeland habe den Vertragsstaaten des Weltpostvereins lediglich die Mitteilung gemacht, daß es für alle ausländischen Briefe das Penny-Porto (also etwa 10 Centimes für den Brief von 15 Gramm) einzuführen gedenke. Zugleich wurden die verschiedenen Länder gefragt, ob sie die so frankierten, aus Neuseeland eintreffenden Briefe als genügend frankiert ansehen wollten. Die schweizerische Postverwaltung habe sich damit einverstanden erklärt; sie werde also die aus Neuseeland eintreffenden, mit einem Penny frankierten Briefe als ordnungsgemäß ansehen und ohne Zuschlagstaxe bestellen.

Spende. — Herr Dr. phil. Victor Klinkhardt in Leipzig hat aus Anlaß seines Eintrittes in die Firma »Graphisches Institut Julius Klinkhardt« der zum Besten des Arbeitspersonals begründeten Hauskasse die Summe von 10000 ℳ überwiesen. Diese Kasse verfügt jetzt über ein Kapital von mehr als 70000 ℳ.

(Leipz. Tagebl.)

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 15. August sind fünfundzwanzig Jahre verflossen, seit Herr Josef Esser, Besitzer der angesehenen Firma J. Esser, vormals Schöningh'sche Buch- und Kunsthandlung in Paderborn, das seit 1847 bestehende Schöningh'sche Sortiment übernommen hat. Dank seiner rastlosen Thätigkeit zählt heute sein Sortiment zu einem der bedeutendsten Nordwestdeutschlands. Im Jahre 1888 wurde dem Geschäft ein Verlag (Firma: J. Esser, Verlag) hinzugesellt, der außer katholischer Theologie und Belletristik namentlich Theaterlitteratur umfaßt und rasch aufblühte. Wir wünschen dem Jubilar von ganzem Herzen noch eine recht lange ersprießliche Thätigkeit im Buchhandel.

Gestorben:

am 12. August auf seinem Ruhesitz zu Niederlößnitz bei Dresden der frühere Verlagsbuchhändler Herr Heinrich Schmidt-Hofmeister.

Er hatte sich am 5. September 1872 durch Ankauf der am 1. September 1868 gegründeten Verlagsbuchhandlung von Hermann Weißbach in Leipzig selbständig gemacht, firmierte aber unter seinem Namen: Heinrich Schmidt und pflegte damals besonders Forst- und Landwirtschaft. Am 15. Dezember 1874 trat Herr Carl Günther in das Geschäft ein, und die Firma änderte sich in: Heinrich Schmidt und Carl Günther in Leipzig. An dem Aufblühen der neuen Firma hatte nicht zum geringsten des Verstorbenen rastlose Thätigkeit und kaufmännische Begabung Anteil. Im Jahre 1887, nach fünfzehnjähriger selbständiger Thätigkeit, nachdem er mit seinem Freunde und Compagnon manchen schönen Erfolg errungen hatte, nötigte ihn Kränklichkeit, sich vom Geschäft zurückzuziehen, das seit Dezember 1887 nun Herr Günther allein weiterführt. Ehre seinem Andenken!

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Samson & Wallin's Konkurs in Stockholm.

Um den ausländischen Firmen das Anmelden der Forderungen zu erleichtern, hat sich *Jönköpings Juridiska Byrå in Stockholm* erboten, sowohl die Anmeldung bei Gericht, als auch die Auszahlung der kommenden Dividende gegen eine mässige Gebühr zu besorgen. Zu diesem Zwecke belieben die betr. Firmen *spezifizierte* Conto-Corrents *in duplo* an genanntes Bureau einzusenden.

Alle bereits bei uns eingegangenen Anmeldungen haben wir in der Voraussetzung des Einverständnisses obigem Bureau übergeben.

Letzter Termin für Anmeldungen ist der *27. August.*

Stockholm, den 9. August 1901.

Samson & Wallin's Konkurs - Verwaltung.

Mit Bezugnahme auf die Anzeige der Firma G. Szelinski in Wien in Nr. 181 des Börsenblattes zur gef. Kenntnisnahme, dass die alleinige Auslieferung von meinen **technischen** Verlagswerken an den österreichischen Sortimentsbuchhandel nach wie vor die Firma Friedr. Wolfrum & Co. in Wien hat.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. August 1901.

J. J. Arnd.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittle ich rasch und unter Beobachtung **strengster Diskretion zu coulanten Bedingungen.**

Kauflustige Herren erhalten jederzeit **passende Angebote** nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. **Keine Provisionsberechnung.**

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Solides Kaufobjekt!

Eine gut gehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung m. Nebenbranchen in industriereicher Stadt Sachsens von über 30 000 Einwohnern (nur 2 Handlungen am Platze), vorzügliche Kundschaft, in allerbester Geschäftslage, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers **zum 1. Oktober** für 35 000 ℳ zu verkaufen. Durchschnittl. Reingewinn 5000 ℳ. Zum Betriebe ist kein großes Kapital erforderlich. Das vorzüglich eingerichtete Geschäft ist noch nach verschiedenen Seiten hin ausdehnungsfähig; auch steht Besitzer seinem Nachfolger gern mit Rat und That zur Seite. Ernstl. Reflektanten, die nachweislich über ein entsprechendes Kapital verfügen, wollen Anfragen mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse unter B. C. 2496 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

Druckerei- u. Buchhandlungs-Verkauf.

In einer kleinen, süddeutschen Amtsstadt mit höheren Schulen und zahlreichen Behörden ist eine seit 40 Jahren bestehende, gut eingerichtete **Accidenzdruckerei** mit Zeitungsverlag (Amtsblatt) und Buchhandlung mit Nebenbranchen, sonstiger Unternehmungen wegen, billig zu verkaufen. Angebote unter **A. 4492** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in **Stuttgart.**

Geschäfts-Verkauf.

Altrenommierte Buch- und Papierhandlung in rheinischer Mittelstadt in allererster Lage ist zum Inventarwert (ca. 25 Mille) sogleich zu verkaufen wegen anderweitiger Unternehmen. Angebote erbeten unter K. W. 2479 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kleiner, **gediegener,** nicht an den Ort gebundener **Verlag modern-vornehmer Richtung** (mit ersten Autoren) ist besonderer Umstände halber **zu verkaufen.** Event. würde der Besitzer (ein **sehr bekannter deutscher Schriftsteller**), dem es vor allem darum zu thun ist, anerkannt hervorragenden und dauernd absatzfähigen Werken eine energische Propaganda zu sichern, mit dem Interessenten ein Verhältnis als stiller **Teilhaber** oder **litterarischer Associé** eingehen. Auch **Vergesellschaftung** nicht ausgeschlossen. Angebote nur renommierter und leistungsfähiger Firmen unter **„Moderner Verlag 2470"** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sichere Existenz.

Sortiment in einer gr. Stadt Niederschlesiens mit mehreren höheren Schulen und vielen Behörden ist wegen anderer Unternehmung zu verkaufen.

Preis 18000 ℳ. Reingewinn über 4000 ℳ. Anzahlung 12—14000 ℳ. Angebote von Selbstreflektanten mit Nachweis des Kapitals erbitte unter A. F. 2420 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altangesehene Buchhandlung in einer der industriellsten größeren Städte Niederschlesiens ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Bei dem andauernden Aufschwunge der Stadt mit verschiedenen Behörden, höheren Schulen und einer gut situierten Einwohnerschaft ist das Geschäft, namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungsfähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger Reingewinn 3000 ℳ. Briefe — nur von Selbstreflektanten mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse — werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer 1782 erbeten.

In einer kleineren Stadt der Provinz Sachsen ist eine altrenommierte Buchhandlung mit Nebenbranchen unter günstigen Bedingungen zusammen mit Hausgrundstück zu verkaufen.

Einem jüngeren Fachmann mit Vermögen bietet sich eine vorzügliche Gelegenheit zur Selbständigkeit, da das Geschäft noch erweiterungsfähig ist.

Gef. Anfragen unter O M. 2500 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Etablierung!

Junger, thatkräftiger Mann kann für 5000 ℳ eine gut eingeführte Buchhandlung bei Berlin erwerben. Sehr gute Position! Angebote unter F. M. 2398 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort ist ein gut gehendes Antiquariat und Buchhandlung in Dresden preiswert zu verkaufen.

Großes festes Lager.

Angebote unter # 2505 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Angesehenes, solides Sortiment in Breslau, seit 50 Jahren bestehend, wegen Berufswechsels sofort zu verkaufen. Letzter Umsatz über 20000 ℳ. Preis inkl. festen Lagers nur 8000 ℳ. Anfragen unter A. Z. 2155 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Achtung. Günstige Offerte.

In schön gelegener Stadt Brandenburgs ist ein gut gehendes Sortiment mit lukrativen Nebenbranchen anderer Unternehmungen wegen baldigst zu verkaufen. „Konkurrenzlos" feste Lieferung an sämtliche Schulen und Behörden. Zur Anzahlung sind 18 Mille erforderlich, und bitte ich Reflektanten, unter Darlegung der Verhältnisse Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre H. J. 2440 zu senden.

Zur Sommer-Saison!

Französische Leihbibliothek,
englische Leihbibliothek

billig zu verkaufen.

Katalog gef. verlangen.

Kreuznach. **Ferd. Harrach.**

Wegen Krankheit des Besitzers ist eine im besten Betriebe stehende Verlagsbuchhandlung (populärer Verlag) billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. 1593 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Eine solide, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler **zu kaufen gesucht.** Vermittler wollen sich nicht melden.

Angebote unter 1062 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen mir befreundeten, zahlungsfähigen Kollegen suche ich ein Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen zu kaufen, das einen Jahresumsatz von ca. 50 000 ℳ erzielt.

Strengste Diskretion zusichernd, erbittet gef. Angebote

Leipzig. **L. A. Kittler.**

Mittl. oder grösserer Verlag, auch Fachzeitschrift, von zahlungsfäh. Käufer gesucht, eventl. Teilhabersch. Angebote unter T. R. 2499 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittl. verbeten!

Ein mittlerer Verlag, wenn möglich pädagogischer Richtung, wird von jungem, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Angebote werden unter P. V. durch Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig erbeten.

Ich suche: Nicht an den Platz gebundene Zeitschriften und habe Kaufliebhaber hierfür. Ferner Sortimente und Antiquariate kleineren Umfangs in Süddeutschland und Oesterreich.

München. **Georg Wenger.**

Solide Buchhandlung mit Nebenbranchen in Bayern zu kaufen gesucht. Anzahlung bis zu 15000 ℳ. Angebote durch **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Teilhabergesuche.

Sichere Kapitalanlage.

Reisebuchhändler, mehrere Jahre Geschäftsführer großer Firma, selbst vermögend, sucht stillen Teilhaber mit 30—60000 ℳ zwecks Gründung. Prima-Referenzen. Ausführliche Angebote unter L. # 2497 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber-Gesuch.

Für eine in süddeutscher Residenz befindliche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung wird zur Entlastung des schon bejahrten Inhabers ein junger, tüchtiger, kapitalkräftiger Fachmann als Teilhaber gesucht, der das Geschäft später für alleinige Rechnung übernehmen kann.

Die Buchdruckerei ist im besten Zustande, mit allen technischen Hilfsmitteln der Neuzeit ausgerüstet, und sind laufende Druckaufträge zur Genüge vorhanden.

Bei event. Uebernahme werden die günstigsten Bedingungen zugesichert.

Ernstlich gemeinte Anerbieten wollen Selbstreflektanten gefälligst mit Referenzen und event. Vermögensnachweis unter B. # 58 an **F. Volckmar** in Leipzig einsenden.

Teilhaberanträge.

Mit 15—20000 ℳ wünscht sich Verlagsbuchhändler in mittleren Jahren, dem eine mehrjährige Thätigkeit als Prokurist eines angesehenen Verlagshauses zu vielseitiger und gründlicher Ausbildung Gelegenheit geboten, an einem gewinnbringenden, gut fundierten Verlagsunternehmen zu beteiligen. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Diskretion zugesichert.

Gef. Angebote unter K. # 2501 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben erschien:

Azur.

Dichtung von **Edwin Alexander Felden.**

Dem Andenken **Böcklins** gewidmet.

8°. 86 S. Preis eleg. brosch. 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar und 11/10; geb. 1 ℳ 30 ₰ ord., 1 ℳ no.

Der Dichter behandelt sehr geistvoll Böcklinsche Gestalten.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Naumburg a/S. **Ernst Schöler.**

Eduard van Hauten, Verlagsbuchhandlung in Straßburg i. E.

Ⓩ Soeben erschien:

Die

in Elsaß-Lothringen geltenden Gesetze

betreffend

die directen Steuern.

Text-Ausgabe.

Im amtlichen Auftrage zusammengestellt

von

Ministerialrath Roth.

Preis in Ganzleinen gebunden 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto und 13/12 Explre.

Jeder Steuerzahler in Elsaß-Lothringen wird Käufer dieses Büchleins sein. Dasselbe enthält auch bereits die neue Kapital- und Lohn- und Besoldungssteuer.

180 Präludien

zu den gebräuchlichsten Chorälen.

Herausgegeben

von

J. Wolf.

Op. 24.

Preis geheftet 5 ℳ, 4 ℳ netto;
gebunden 6 ℳ, 4 ℳ 80 ₰ netto.

Das gut ausgestattete Buch enthält neben 40 Präludien des Herausgebers Kompositionen unserer besten Komponisten. Dasselbe dürfte bei der Mannigfaltigkeit und Gediegenheit seines Inhalts bald allgemein in Gebrauch kommen.

Ferner wurde mir in Kommission übergeben:

La Novella Provenzale del Pappagallo

(Arnaut de Carcasses)

Memoria

Letta alla R. Academia di archeologia, lettere e belle arti nella tornata de 19 Marzo 1901

dal Professore

Paolo Savj-Lopez.

Preis 5 ℳ mit 25%.

Ich kann nur bar liefern, bitte aber, die Abhandlung allen Romanisten und diesbezüglichen Bibliotheken anzuzeigen.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z *Zum siebzigsten Geburtstage des Dichters, den 8. September 1901, empfehlen wir*

Wilhelm Raabe

gemalt von Prof. Hanns Fechner

Photogravüre auf holl. Büttenpapier

Blattgrösse: 45×33 cm

2.50 M. ord., 1.70 M. netto, 13/12 (fest, resp. bar).

Gleichzeitig bringen wir unsere Kollektion von Einzelporträts in gleicher luxuriöser Ausstattung, die bereits über 100 Blatt enthält, von speziellem Interesse für Gelehrte und Musiker in empfehlende Erinnerung. Prospekte und Verzeichnisse stets zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Photographische Gesellschaft, Berlin C.
Stechbahn 1.

Z

Ein Probeexemplar

von

Alfred Hennig, Um eine blonde Sünderin

3 ℳ ord., 2 ℳ bar, 7/6

versäume

= kein Sortiment mit Fremdenverkehr
= keine Leihbibliothek

zu bestellen.

Das entzückend ausgestattete Werkchen mit seinem reizvollen, fein pikanten Inhalt bildet das Entzücken jedes Lesers.

Ich kann **nur bar** liefern.

München. **August Schupp.**

Militär-Verlag R. Felix
in Berlin W.

Z Soeben erschien:

v. Schlözer, Beiträge zur Kenntnis der türkischen Armee. II:

„Das türkische Heer im neunzehnten Jahrhundert." (Die Reformen bis 1869.)

1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ 5 ₰ bar und 11/10.

Z In der

Reise- und Badezeit

bitten wir auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen:

Flemmings Reisekarten.

Glogau. **Carl Flemming, Verlag**
Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

Ⓩ

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschienen und wurden zur Fortsetzung versandt:

Deutsche Chirurgie.

Lieferung 24: Prof. Dr. F. Fischer, Krankheiten der Lymphgefässe, Lymphdrüsen und Blutgefässe.
Mit 12 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8°.
Geh. 11 ℳ 60 ₰ ord.

Lieferung 38: Prof. Dr. A. Freiherr von Eiselsberg, Die Krankheiten der Schilddrüse.
Mit 54 Abbildungen im Text und 3 farbigen Tafeln. Gr. 8°.
Geh. 13 ℳ 40 ₰ ord.

F. A. Herbig Berlin W. 35.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Modern English Authors.

Edited with Biographical Sketches and Explanatory Notes
by
Prof. Dr. **HEINRICH SAURE.**

Second Series. (Vol. VII—XII.)

Vol. XI. 8°. VIII und 99 Seiten. Preis geb. 1 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ no.
Inhalt: The Cricket on the Hearth by Charles Dickens. — A Christmas Carol by Charles Dickens. — The Highland Girl, Lucy, She was a Phantom of delight, And yarrow visited by William Wordsworth.

Vol. XII. 8°. VIII und 104 Seiten. Preis geb. 1 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ no.
Inhalt: The Alhambra by Washington Irving. — The Last Days of Pompeii by Lord Lytton. — The Bells, The Raven and Annabel Lee by Edgar Allan Poe.

Die bisher erschienenen Bände sind von namhaften Fachmännern als **vorzüglich** bezeichnet und werden bereits in über **200 Knaben- und Mädchenschulen** gebraucht.

Ich bitte zu **verlangen** (s. Zettel), da ich **unverlangt nicht** versende.

Berlin, 12. August 1901. **F. A. Herbig.**

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

Bas. Kalinnikow

„Le cèdre et le palmier"

Tableau symphonique
— pour grand Orchestre. —

Parties d'orchestre 6 ℳ 60 ₰.
Pries. suppl. à cordes. à 50 ₰.

P. Tschaikowsky

„Die Nacht"

Quartett
f. Sopran, Alt, Tenor und Bass.

(Die Musik ist der Mozart'schen Fant. No. 4 entlehnt.)

Orchester-Stimmen, kplt. 2 ℳ 20 ₰.
Duplirstimmen: à 20 ₰.

Rabatt: 33⅓%.

(Die Orch.-Part. zu obigen Werken sind bereits früher erschienen.)

Leipzig, den 12. August 1901.
P. Jurgenson.

Z Vor mehr als 50 Jahren spielten sich in England dieselben Kämpfe ab, zu denen das deutsche Volk jetzt Stellung nehmen soll, nämlich der Kampf gegen die Getreidezölle. Hierüber finden sich wertvolle Aufschlüsse in:

Erinnerungen und Rathschläge
1813—1873
von
Graf John Russel.

Autorisirte Deutsche Übersetzung.

Brosch. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no., 4 ℳ bar.

Firmen, die für das auch im übrigen Inhalt interessante Buch Verwendung zu haben glauben, wollen dasselbe gef. auf dem roten Verlangzettel verlangen.

Hochachtungsvoll
Halle, 12. August 1901.
Hermann Gesenius.

Jos. Keller's
grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna
liefere ich zu 25 Mk. mit 33⅓% in vortrefflichen tadellosen Abdrücken.
Friedrich Cohen in Bonn.

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

Soeben erschien:

Abhandlungen

des

Kgl. sächs. meteorologischen Institutes.

= Heft 6. =

Die Niederschlags- und Abflussverhältnisse im Gebiet der Weisseritz während der Jahre 1866 bis 1900

und die sich daraus ergebende

Einwirkung von Stauanlagen auf die Nutzung des Wassers und die Abflussvorgänge

von

Prof. Dr. **Paul Schreiber.**

Herausgegeben von der

Direction des Kgl. sächs. meteorologischen Institutes in Chemnitz.

Gr. 4°. 46 Seiten. Brosch. Preis 3 ℳ.

Ein Predigtbuch für das christliche Haus.

Ⓩ Soeben erschienen:

Himmelan!

Ein Jahrgang Evangelienpredigten.

In Verbindung mit vielen Geistlichen herausgegeben von

Gustav Gerok.

35 Bogen gr. 8° mit einem Titelbild.

Dritte Auflage.

Elegant gebunden mit Futteral 5 ℳ ord.

Bezugsbedingungen:

— 30% und 11/10 Exemplare. —

Diese **Predigtsammlung** für alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres erscheint hiermit in dritter Auflage. Bei tadelloser Ausstattung in Druck und Papier ist ein billiger Preis angesetzt, der es ermöglichen soll, daß das Buch in jeder Familie, die nach sonntäglicher Erbauung verlangt, Eingang findet.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, im August 1901.

Carl Krabbe.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Verlag von Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Ⓩ Heute erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Kunst und Erziehung.

Gesammelte Aufsätze

von

Ernst Linde.

17 1/2 Bogen 8°. Preis broschiert 3 ℳ 40 ₰ ord., 2 ℳ 55 ₰ no.
In geschmackvollem Leinenband gebunden 4 ℳ ord., 3 ℳ no. Einbd. fürs Freiex. 45 ₰.
Freiexemplare 13/12. Gebunden nur fest.

Ich bitte, falls noch nicht geschehen, um gef. umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. August 1901. **Friedrich Brandstetter.**

Künftig erscheinende Bücher.

J. Harrwitz Nachfolger

in Berlin SW. 48.

P. P.

Eine geeignete **Weihnachts-** oder **Neujahrsgabe** für Ihre Kundschaft ist unser

Normal- und Notiz-Kalender,

der im Oktober d. J. als

✶ ✶ Illustrirtes Jahrbuch für das Jahr 1902 ✶ ✶

erscheint und auf Wunsch **unter beliebigem Titel mit Ihrer Firma** geliefert wird.

Derselbe umfasst 5 Bogen im Format 17×25 cm und enthält: Neujahrsgruss, Kalendarium mit sämtlichen dazu gehörigen Tabellen, einer Regenten-Tafel, einem Gerichtskosten-, Post- und Telegraphen-Tarif etc. Erzählungen, Gemeinnütziges, Poesien, Gesellschafts-Spiele, Humoristisches, Rätsel etc.

Den Umschlag-Seiten kann jede Firma, die den Kalender von uns bezieht, gegen geringe Entschädigung **ihre eigenen Geschäfts-Inserate** beifügen.

Jeder in seinem Inhalte abgeschlossene Bogen wird in beliebiger Anzahl abgegeben, so dass hierdurch die Möglichkeit geboten ist, sich auch ein Jahrbuch von weniger als 5 Bogen zusammenzustellen. Die an Stelle der fortfallenden Bogen dann etwa gewünschten besonderen Geschäftsreklamen berechnen wir nach Möglichkeit billig.

Umschlag und Titel werden Ihren Wünschen entsprechend hergestellt.

Der Preis des fertigen Kalenders, mit Umschlag, in Stärke von 72 Seiten stellt sich wie folgt:

bei Abnahme	von	500	**Exemplaren**	à **20** ₰
„ „	„	1000	„	à **15** ₰
„ „	„	2000	„	à **14** ₰
„ „	„	3000	„	à **13** ₰

Wir liefern auch die einzelnen Bogen ohne Umschlag bei Abnahme bis zu 1000 Bogen in 5 Sorten à 2 1/2 ₰ pro Bogen, bei Mehr-Abnahme als 1000 Bogen 2 ₰ pro Bogen.

Den Schluss des Inhalts bildet **ein Preisrätsel.** Die drei ersten Einsender der richtigen Lösung erhalten **von Ihnen, als dem Spender des Jahrbuches,** jeder

ein illustriertes Prachtwerk im Werte von 5 Mark.

Diese drei Prachtwerke liefern wir **Ihnen kostenlos.**

Ihre Kundschaft werden Sie dadurch erfreuen und erhalten. Säumen Sie darum nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Probe-Exemplare stehen schon jetzt zur Verfügung.

In grösster Hochachtung

J. Harrwitz Nachfolger

in Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 16.

839

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Zum Hinscheiden Crispis.

In unserem Verlage ist erschienen:

Crispi bei Bismarck.

Aus dem Tagebuch eines Vertrauten des italienischen Ministerpräsidenten.

Den Preis des gehefteten Exemplars **ermäßigen wir** von seither 3 ℳ auf **1 ℳ**, wovon wir Ihnen in Rechnung 35%, gegen bar 50% Rabatt gewähren.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

Ueber dieses Buch schrieb die **Frankfurter Zeitung:**

„Daß der Leser auf seine Kosten kommt, wenn er sozusagen unsichtbar in Friedrichsruh weilt und den Gesprächen der beiden Staatsmänner zuhören darf, versteht sich von selbst, wenn diese Staatsmänner Bismarck und Crispi heißen "

Ⓩ **Jos. Roth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.**

Bis Mitte September erscheint in unserem Verlage:

Charitaskalender

für die

Katholiken deutscher Zunge

auf das Jahr

1902.

Herausgegeben von Dr. **Jos. Neubauer,** Domcapitular in Graz.

Preis 90 ₰ = 1 K.

Dieser Kalender, der thatsächlich eine Lücke auf dem sonst so reich bestellten Gebiete ausfüllt, ist das Produkt der Vereinbarung hervorragender Männer aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, und erste Federn haben sich aus genannten drei Ländern daran beteiligt. So z. B.: Dr. L. Werthmann, Prälat Dr. Schindler, P. Dr. A. Rösler, Lic. Fournelle, M. Steigenberger, Dr. Ladenbauer, Rektor Neumann, E. von Handel-Mazzetti, P. Rufin, O. C. u. a.

Alle Freunde der Charitasbewegung,

die einen so großen Umfang angenommen hat und über alle Länder sich erstreckt, werden Käufer dieses schön ausgestatteten, reich illustrierten und mit einem wertvollen Farbendruckbilde geschmückten Kalenders sein, **zumal der Reingewinn für charitative Zwecke bestimmt ist.**

Der **Charitaskalender**, der keinem der bestehenden Kalender Konkurrenz machen will, wird überall da freudige Aufnahme finden, wo die christliche Charitas praktisch bethätigt wird: in wohlthätigen Kreisen. Vom Klerus zumal wird der Charitaskalender nicht bloß gern gekauft, sondern bereitwillig auch empfohlen und verbreitet werden.

Wir bitten daher alle verehrl. Sortimentshandlungen mit katholischer Kundschaft, für diesen überaus absatzfähigen Kalender sich verwenden zu wollen.

Soweit es nur immer möglich, liefern wir in Kommission, Abrechnungstermin 2. Januar, doch werden wir diejenigen Aufträge, die von festen, resp. Bar-Bestellungen begleitet sind, in erster Linie berücksichtigen.

Bezugsbedingungen:

In Kommission mit 25% Rabatt,
bar mit 30% Rabatt; von 100 Exemplaren gegen Dreimonats-Accept.

Geschätzten Aufträgen sehen wir gern entgegen, bei beabsichtigter umfassender Verwendung möglichst direkt.

Hochachtungsvoll

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

Ⓩ *Demnächst* erscheint:

Einführung in die Theorie der Flächen

von

Dr. Georg Scheffers,

o. Professor an der Technischen Hochschule zu Darmstadt.

Mit vielen Figuren im Text.

Der „Anwendung der Differential- und Integralrechnung auf Geometrie"

— zweiter Band. —

Lex.-8°. Geh. ca. 10 ℳ, geb. in Ganzleinen ca. 11 ℳ.

— Freiexemplare: 13/12. —

Das Werk führt auch den Haupttitel: *Anwendung der Differential- und Integralrechnung auf Geometrie = Zweiter =* Band.

Der = *erste* = Band erschien im Herbst v. J. unter dem Sondertitel: *Einführung in die Theorie der Curven in der Ebene und im Raume.*

Mit dem zweiten Bande ist das Werk *abgeschlossen.*

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Das Werk bietet erstmalig eine Einführung über die Anwendung der Infinitesimalrechnung auf Geometrie.

Unter den *Lehrern* und *Studierenden* der *Mathematik* wird sich auch der neue Band sehr gut verkaufen. Die zahlreichen Abnehmer des ersten Bandes (geheftet 10 ℳ, gebunden 11 ℳ) werden sich wohl durchgängig auch den zweiten Band anschaffen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

Ⓩ Heute gelangte folgendes Zirkular zum Versande:

P. P.

Mit diesem beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass am 29. August das erste Heft des 18. Jahrganges von

Reclams Universum

Modern illustrierte Wochenschrift

erscheinen wird.

Der grosse Aufschwung, den die Zeitschrift im vergangenen Jahre genommen hat, beweist, dass durch die Wochenausgabe nun auch dem Universum die Möglichkeit zu derselben Massenverbreitung gegeben ist, wie sie andere moderne Journale erreicht haben, ohne aber, dass auch das Universum der viel beklagten Flachheit und Oberflächlichkeit moderner Zeitungs-Journalistik verfallen wäre.

Vergleichen Sie selbst das Universum mit den konkurrierenden Zeitschriften. Sie werden einsehen, dass ihm sowohl in Bezug auf Gediegenheit und Reichhaltigkeit des Inhaltes wie in Bezug auf Vornehmheit der Ausstattung bei weitem der Vorrang gebührt. Wenn Sie Ihre Kunden darauf aufmerksam machen, wird jedermann gerne dem Universum den Vorzug geben.

Das aber liegt sehr in Ihrem Interesse, denn nicht nur, dass Sie am Universum

bedeutend grösseren Gewinn

haben,

ich liefere 1—9 Expl. à 30 Pf. ord., 19 Pf. bar und 10 u. mehr Expl. à 30 Pf. ord., 18 Pf. bar,

sondern Sie haben auch durch die Donnerstags-Expedition und durch mein Zugeständnis, Kontinuationen von 20 Exemplaren ab direkt emballagefrei zu expedieren,

viel weniger Spesen.

Als Sammelmaterial liefere ich
Heft 1 in mässiger Anzahl
einen effektvollen Prospekt zur Massenverteilung aus der Hand
eine Zeitungsbeilage im Format 29×44 cm
} **gratis.**

Geben Sie mir Ihren Bedarf baldigst auf beigefügtem Verlangzettel an.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte August 1901.

Philipp Reclam jun.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Lehrbuch der Pädagogik

von

Dr. **J. Chr. G. Schumann,** weil. Kgl. Reg.- u. Schulrat in Magdeburg, u. Prof. **G. Voigt,** Kgl. Prov.-Schulrat in Berlin.

Zweiter Teil: Psychologie, bearbeitet von Prov.-Schulrat Prof. **G. Voigt.**

Elfte vermehrte Auflage. — Preis geh. 2 ℳ 80 ₰.

Englische Poesie.

Zwei Teile.

Von Prof. Dr. **K. Dammholz,**

Direktor der höheren Mädchenschule und des Lehrerinnen-Seminars in den Francke'schen Stiftungen zu Halle a/S.

Erster Teil. Für die Unter- und Mittelstufe. Preis geh. 75 ₰.
Zweiter Teil. Für die Oberstufe, für Seminarien und Fortbildungsanstalten. Preis geh. 1 ℳ.

Geschäftsaufsätze.

Belehrungen, Muster, Redewendungen und Aufgaben.

Für die Hand der Schüler in Handwerker- und gewerblichen Fortbildungsschulen.

Von **K. Edert,**

Lehrer der Mädchen-Gewerbeschule und der kaufm. Fortbildungsschule.

Ausgabe B. — Preis steif geh. 50 ₰.

Karl Meyer's
Uebungsbuch für schriftliche Arbeiten in Fortbildungsschulen.

Heft IV. (Postheft.)

Dritte vermehrte Auflage. — Preis in Mappe 50 ₰.

Einleitung in das Neue Testament

von **F. Godet,**

Doktor und Professor der Theologie in Neuchâtel.

Spezielle Einleitung.

II.

Die Evangelien und die Apostelgeschichte.

Erste Abteilung.

Deutsch bearbeitet von Dr. **E. Reineck,** Superintendent in Heldrungen.

Das Evangelium Lukas.

Lieferung 4. (Des ganzen Werkes 12. Lieferung.)

— Preis geh. 2 ℳ. —

Bitte um gef. Aufgabe Ihrer Kontinuation.

Die Kirchenzucht

nach den Grundsätzen der lutherischen Kirche

von **Friedrich Uhlhorn.**

— Preis geh. 75 ₰. —

Da über dieses Thema in vielen Pastoren-Konferenzen verhandelt wird, so dürfte das Schriftchen durch Ansichtsversendung leicht abzusetzen sein.

Hannover, im August 1901.

Carl Meyer (Gustav Prior).

J. Neumann
Verlagsbuchhandlung f. Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.
Verlag vom Hausschatz des Wissens.
Neudamm.

Z Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Forstliche Dummheiten

Eine Bußpredigt für unsere Grünröcke

von

Carl Eduard Ney

Preis **brosch. 4 ℳ,**
fein in Leinen gebunden 5 ℳ.

Rabatt 25%, Frei-Exemplare **11/10.**

Der Verfasser des Buches, **Vorsitzender des Deutschen Forstvereins,** ist in **allen forstlichen Kreisen** Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, insonderheit Elsaß-Lothringens, eine bekannte, allbeliebte Persönlichkeit. Seine früheren Dichtungen haben **großen Anklang** gefunden, und steht daher zu erwarten, daß auch für **dieses Werk, das sich an Bedeutung weit über die früheren hervorhebt,** in den Kreisen der grünen Farbe **guter Absatz** sein wird.

Ich bitte daher um thätigste Verwendung. Broschiert liefere ich reichlich, gebunden nur vereinzelt in Kommission. Ich bitte, demgemäß zu verlangen. Bestellzettel befindet sich an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im August 1901.

J. Neumann.

In nächster Woche erscheint aus Anlaß des 70. Geburtstages Wilhelm Raabes ein dem Dichter gewidmetes

Raabeheft

des **Kunstwarts.**

Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ no., 40 ₰ bar.

In der Ueberzeugung, daß die Nachfrage nach diesem Festhefte sehr lebhaft sein wird, lassen wir von demselben eine höhere Auflage drucken. Wir sind dadurch in die Lage gesetzt, den Firmen, die mit uns in Verbindung stehen, je nach Bedarf Exemplare des Heftes à cond. zur Verfügung zu stellen. Handlungen, die sich besonders verwenden wollen, bitten wir, möglichst direkt ihre Bestellung aufzugeben.

Hochachtungsvoll

München, 12. August 1901.

Georg D. W. Callwey,
Kunstwart-Verlag.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin SW. 12.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Die

Russischen Dunkelmänner

oder

die geheime baltische Wache.

Eine Verteidigungsschrift

von

J. R. Rezold.

1 ℳ ord. Vorausbestellt bar mit 40%.

Ich bitte zu verlangen.

Z **Demnächst** erscheint

das **amtliche**

Vorlesungs-Verzeichnis

der

Universitäten,

Technischen u. Fachhochschulen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs u. der Schweiz

pro Winter-Semester 1901/02.

Ca. 100 Seiten gr. 4°.
Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ à cond.,
40 ₰ netto bar und 7/6 Expl.

Dieses **Gesamtverzeichnis** kostet somit nicht viel mehr als das Vorlesungs-Verzeichnis der einzelnen Hochschulen u. ist Studierenden, wie Abiturienten ausserordentlich dienlich zur Bestellung der Studienpläne.

Academischer Verlag München
— **Goethestr. 66.** —

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Führer durch die Ostseebäder

auf den Inseln Usedom und Wollin, sowie durch die Dievenow-Bäder.

Mit 10 Ansichtspostkarten.

1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 60 ₰ bar und 11/10 Exemplare.

W. Fritzsche in Swinemünde.

Ⓩ **Neuigkeit. Massen-Absatz.** In Kürze erscheint: **Die Uhr des Kaufmanns.** Eine einfache und doppelte Buchführung in Form eines Zifferblattes einer Uhr in 4farbigem Druck mit eingedrucktem Rechenknecht. Die Rückseite enthält den Abschluss der Buchführungen in 4 Farben gedruckt, rund ausgestanzt 23×23 cm.

Preis 50 ₰ netto bar mit 50% Rabatt zur Probe.

Durch jedes Schaufenster, in jedem Kontor werden grosse Massen dieser originellen Buchführung abgesetzt werden. Bitte, Ihren Bedarf sofort anzugeben.

A. Weller's Verlag in Kahla i. Thür.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Leitfaden

der

Turnsprache für das Geräteturnen

von

W. Schirrmann,
staatl. geprüfter Turnlehrer in Schweidnitz.

Dieses Taschenbuch ist in erster Linie für die Teilnehmer an den staatlichen Turnlehrer-Bildungskursen, aber auch für alle gebildete Turner der Vereine und für Primaner und Sekundaner als Leitfaden und praktisches Nachschlagebuch bestimmt.

Hochachtungsvoll

Hof a/Saale.

Rud. Lion
Verlagshandlung.

Verlag von Richard Schoetz in Berlin NW. Luisenstrasse 36.

Ⓩ

Donnerstag, den 15. August, gelangen zur Ausgabe:

Deutscher Veterinär-Kalender

für das Jahr **1902.**

Herausgegeben in zwei Teilen von

Prof. Dr. **R. Schmaltz.**

Mit Beiträgen von

Departementstierarzt Dr. **Arndt,** Bezirkstierarzt Dr. **Ellinger,** Dr. **Eschbaum,** Bezirkstierarzt **Hartenstein,** Schlachthof-Direktor **Koch,** Prof. Dr. **Schlegel,** Departementstierarzt Dr. **Steinbach,** Marstall-Oberrossarzt Dr. **Töpper.**

= Preis 4 ℳ ord., 3 ℳ bar. =

Der „Deutsche Veterinär-Kalender" ist nicht nur ***der verbreitetste,*** *sondern auch* ***der teuerste Veterinär-Kalender*** *in Deutschland. Der Vertrieb des „Deutschen Veterinär-Kalenders" ist daher am lohnendsten.*

Grundzüge der bacteriologischen Diagnostik

der

tierischen Infectionskrankheiten

von

Dr. Ernst Joest,

Thierarzt, Leiter der bacteriologischen Abteilung des Pharmaceutischen Instituts Gans in Frankfurt a. M.

= Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 bar. =

Ein Exemplar des ***Veterinär-Kalenders,*** *sowie des* ***Joest'schen*** *Werkes steht auf Verlangen, soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, à cond. zu Diensten.*

Berlin, den 12. August 1901.

Hochachtungsvoll

Richard Schoetz.

Ⓩ

Fortsetzung.

In diesen Tagen gelangt zur Versendung an die Vereinsmitglieder

der III. Band der XXVII. Abteilung unserer Vereinsveröffentlichungen:

A. Zimmermann, Weltpolitisches.

Beiträge und Studien zur modernen Kolonialbewegung.

Einzelpreis gebunden ℳ 6.50 ord., ℳ 4.75 bar;
geheftet ℳ 5.— ord., ℳ 3.50 bar.

Handlungen, die bis jetzt unterlassen haben, ihre Fortsetzung anzugeben, ersuchen wir um umgehende Einsendung des beiliegenden Verlangzettels.

Der Preis für die komplette, elegant in Halbfranz gebundene Abteilung von 4 Bänden beträgt 18 ℳ ord., 13 ℳ 50 ₰ bar, geheftet 16 ℳ ord., 12 ℳ bar.

Berlin W., 14. August 1901.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur.
Dr. **Hermann Paetel — Alfred Paetel.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Hermann Zieger, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

China ZZZ

Herausgegeben von ✤ ✤ ✤ ✤ ✤

Joseph Kürschner.

Lieferung 1

gelangt am 15. August

zur Versendung.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Die Theorie und Praxis der einklassigen Volksschule. Von **W. Pfeifer.** Mit einem Anhang: Ueber die Einrichtung und Führung von Schul- und Gemeindechroniken durch die Lehrer. **2. Auflage.**
Preis brosch. ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.; geb. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.90 no.

Zum Lesebuch. Poetische und prosaische Lesestücke mit Erläuterungen für den Schulgebrauch von **Karl Theodor Kriebitzsch,** † Direktor d. städt. höh. Töchterschule zu Halberstadt. **3. Heft, 2. verb. Auflage** nebst Nachträgen zu Heft 1, 3. Aufl. u. Heft 2, 2. Aufl. und einem Gesamtregister zu allen 4 Teilen des Kommentars herausg. von Dr. **Paul Kriebitzsch,** Oberlehrer am Kgl. Gymnasium zu Spandau.
Preis brosch. ℳ 2.80 ord., ℳ 2.10 no.; geb. ℳ 3.30 ord., ℳ 2.50 no.

Der Religionsunterricht im Lehrerseminar. Von Dr. **E. Thrändorf,** Seminar-Oberlehrer in Auerbach i. V. (Heft 23 der Beiträge zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung, herausg. von K. Muthesius).
Preis ℳ —.60 ord., ℳ —.45 no.

Die Würdigung der Verdienste Herzog Ernst des Frommen um das Schulwesen in der Litteratur. Von Seminarlehrer **Berbig** in Gotha.
Preis ℳ —.60 ord., ℳ —.45 no.

Erneuter Verwendung sei bestens empfohlen:

Die pädagogischen Bestrebungen Ernst des Frommen von Gotha. Von Dr. **W. Boehne.**
Preis von ℳ 4.40 ord. auf ℳ 2.— herabgesetzt, ℳ 1.50 no.

Anläßlich der Ende dieses Jahres vielfach stattfindenden Feiern zur Erinnerung an Herzog Ernst den Frommen dürfte hiervon leicht Absatz zu erzielen sein.

Handlungen, die nicht bereits infolge meines soeben versandten Rundschreibens Nr. 4 bestellt haben, bitte ich, sich beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Gotha, August 1901.

E. F. Thienemann.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Polacco, L.

Tavole Schematiche

della

Divina Commedia

di

Dante Alighieri.

Con 6 tavole topografiche dal M. G. Agnelli.

1 Bd. (Manuali Hoepli) X — 165 S.
Geb. 2 ℳ 40 ₰.

Vivanti, G.

Teoria

delle

funzioni analitiche.

1 Bd. (Manuali Hoepli) VIII — 432 S.
Geb. 2 ℳ 40 ₰.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Mailand, den 12. August 1901.

U. Hoepli.

Angebotene Bücher.

Amelang'sche Buchh. in Berlin:
Hinrichs' Halbjahrs-Katal. 1886-95. Geb.

Jos. Doubler in Wien II, Praterstr. 9:
Naturalistische u. stil. Pflanzenstudien. 30 Blatt in Mappe. Gr. Fol. Wien o. J. 60 ℳ ord., f. 5 ℳ no. bar.

Die Renaissance i. Kunstgewerbe. Sammlg. ausgef. Gegenstände d. XVI. u. XVII. Jh., v. M. Bach. Fol. **Mit 72 Tafeln in Farbendruck. Stuttg. 1884.** In Mappe **statt 30 ℳ für 4 ℳ no.**

Beide Werke für 8 ℳ franko Leipzig.

Sehr gangbare Sommerartikel!

Atlas der Alpenflora, hrsg. v. deutsch-österr. Alpenverein, gemalt von **Ant. Hartinger.** Auswahl von 100 verschied. **kolorierten** Tafeln auf starkem Karton in Mappe. Statt ℳ **10** nur ℳ **2.50.** **2 Probeexemplare für ℳ 4.—.**

Flora von Steiermark von **J. Maly.** Wien 1868. (Braumüller.) Statt ℳ 4.— nur ℳ 1.—.

Flora Galiziens u. Bukowina. Die bisher bekannten Pflanzen dieser Länder von **J. Knapp.** Wien 1872. (Braumüller.) Statt ℳ 12.— nur ℳ **2.50.**

Pflanzengeographie der Steiermark, v. **Murmann.** Wien 1874. (Braumüller.) Statt ℳ 3.60 nur **80** ₰.

☛ **1 Probeexemplar letzterer 3 Werke ℳ 3.60.**

Wien. Halm & Goldmann.

Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier:

Thomas v. Kempen, 4 Bücher v. der Nachfolge Christi. (Kathol. Ausg.) Mit e. Anhange von Morgen-, Abend-, Mess- etc. Andachten aus d. übrigen Werken des Kempen. Von Dr. Nickel, Domcap. Stereotypausgabe.

100 Exemplare roh zu 20 ℳ, 500 zu 75 ℳ. Bei Abnahme des ganzen Restes, etwa 2000, werden auch die Platten billig abgegeben; Probeexemplare gegen Einsendung von 35 ₰ franko.

B. Seligsberg in Bayreuth:

6 Rheingold. Kl.-A. m. T. Geb. à 5 ℳ.
6 Walküre. Kl.-A. m. T. Geb. à 6 ℳ.
6 Siegfried. Kl.-A. m. T. Geb. à 8 ℳ.
6 Götterdämmerung. Kl.-A. m. T. Geb. à 8 ℳ.
1 Meistersinger. Kl.-A. m. T. Geb. 8 ℳ.
4 Maîtres-chanteurs. Kl.-A. m. T. Geb. à 7 ℳ 50 ₰.
10 Parsifal. Kl.-A. m. T. Geb. à 8 ℳ.
Sämtl. Explre. wie neu.

P. Ehrlich in Leipzig:

Horn, Adressbuch d. Brauereien u. Malzfabriken Europas. 2. Aufl. 1892, 93. Eleg. geb. 15 ℳ ord.

Grosses Landes-Adressbuch f. d. Königr. Sachsen, hrsg. v. Biesenthal. 2 Bde. 1898. Geb.

Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.:

Reichsgesetzblatt bis 1886. Pappbd.

Preuss. Ges.-Samml. b. 1888. Hfz. Kplt. u. gut.

Jul. Koppe in Nordhausen:
*Horns Spinnstube. Jahrg. 1858—95.
Eberstein, urkundl. Gesch. d. Geschlechts v. Eberstein. 2. Ausg. 3 Bde. 1889, sowie sämmtl. anderen Werke d. Ebersteinschen Familie. (Nicht im Handel.)
Zeitschr. d. Harzvereins. Jahrg. 1 u. folg. (Einzeln, auch d. vergr. Jahrgge. bei entspr. Angebot.)
Beiträge z. Erläuterg. d. dtschn. Rechts. 1892—1900. Hfz.
Bertuch, Bilderbuch f. Kinder.

Hoffmann's Hofbuchh. in Weimar:
1 Daheim. 1.—6. Jahrg. Gut erhalten.

Richard M. Schmidt in Saarbrücken:
Lexikon der Handelskorrespondenz in 9 Sprachen. I—II.
Otte, Geschichte d. romanischen Baukunst in Deutschland. 1895.
Leixner, Gesch. d. dtschn. Litteratur. 4. A.
Benary, Hans Besenried. Ein Spielmannssang.
Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. I-II. 4. A.
Toepke u. Leunenschloss, Zins-Tabellen.
Klein, physische Geographie. I—II.

Kanitz' Sort. (R. Kindermann), Gera (Reuss):
*Breymann, Baukonstruktionslehre. Kplt. Geb. Tadellos. Wie neu. Origbd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

R. Hoenniger in St. Petersburg:
1 Plauti comoediae, rec. Leo. Vol. I—II.
1 Kunst d. Polyglotte. Sämtl. Bde. geb. (Hartleben.)
Neu, sauber und komplett.

Simmel & Co. in Leipzig:
Berliner Akademie. Berichte über die Verhandlungen. Jahrg. I = 1836; — Monatsberichte. Jahrg. 1836—53; — Sitz.-Berichte 1883 u. folg.
Wiener Akademie. Sitz.-Berichte. Philol.-hist. Kl. Bd. I—LIX.
*Zeitschrift f. christl. Kunst. Jg. 1 u. folg.
*Zeitschrift f. Philosophie u. philos. Kritik. Bd. 108—117.
Pädagog. Jahresbericht. Bd. 1—8. 15. 23. 27. 33. 37. 39 u. folg.
*Brunet, les livres cartonnés.
*Holzweissig, lat. Uebungsbuch f. Quarta.
*Palmerius, antiquae Graec. descript. 1678.
*Pasdera, de interest. verbi imp. struct. et origine. 1885.
Petermanns Mittheilungen. Ergänz.-Hefte. Kplt. u. einzeln.
*Richter, lat. Uebungsbuch f. Quarta.
Zimmermann, Aesthetik.

Fr. Weiss'sche Bh. in Grünberg i. Schl.:
1 Hofmeister, musik. Litt. 1852-59. 60-67.
1 Hinrichs' halbj. Kat. 1891-1900 I-II m. R.
1 Heinsius' Katalog 1700—1865.
1 Hinrichs' 5jähr. Kat. 1866-70, 71-75, 1876-80, 81-85.

L. Saunier's Buch- u. Kunsthdlg., Danzig:
*1 Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. I—XLIII. Brosch.
*1 — Generalreg. dazu. Bd. I—XL. Br.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Annalen, Mathemat. Bd. 44-48. 54.
(A) Acta mathematica. Bd. 18. 19. 23. 24.
(A) Calwer, Käferbuch. 5. A.
(A) Jahrbücher f. Nat.-Oek. 1—73.
(A) Zeitschrift f. Biologie. Bd. 9.
(A) Journal, American chemical. 1-21
(A) Zeitschrift, Elektrochemische. Bd. II.
(A) Kolonist, Der russische od. Züge u. Leben in Russland.
(A) Nietzsche, Morgenröthe. 1887.
(A) Centralblatt f. Bakteriologie. 1-10.
(A) Zeitschrift, Neue, f. Geburtskde. 1-33.
(A) Jahrbuch d. Chemie. 5—7.
(A) Hofmann, Hebräerbrief; — Thessalonicherbriefe.
(A) Martensen, christl. Ethik.
(A) Biographie, Allg. deutsche. 1—44.
(A) Schröder-Reuss, Beschädigung d. Vegetation durch Rauch.
(A) Cronenburg, Purgantium medicamentorum usitatorum. 1573.
(A) — de peste commentarius.
(A) Herbst, Encyklop. d. neueren Gesch.
(A) Ruolandes Liet, hrsg. v. Grimm.
(A) Germanici Aratea, ed. Breysig.
(A) Du Cange, Glossarium graecitatis. 2 v.
(A) Goebel, Reise in d. Steppen Russlands.
(A) Buchheister, Drogistenpraxis.
(L) Pharm. Centralhalle. Jg. 1. 3-5.
(L) Spielhagen, ges. Romane.
(L) Scherr, d. Pilger d. Wildnis.
(L) Ritter, Fragm. a. d. Nachl. e. jung. Physikers.
(L) Schlicht, Lieutenantsleben.
(L) Prometheus 1889—1900.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Blätter f. Gefängnisskunde. Einz. Bde. u. Hfte.
*Bluntschli, Privatr. Gesetzb. f. Zürich.
*Borchardt, Handelsgesetze d. Erdballs.
*Dahn, Könige der Germ. Vollst. u. einz.
*Duboc, Gesch. d. engl. Presse.
*Engels u. Marx, Heilige Familie.
*Ewald, Polizeiverord. f. Fft. a/M.
*Gomperz, Griech. Denker. Lfg. 1 u. ff. u. einz.
*Holtzendorff, Enc. d. Rechtswiss. (5)
*Knies, Geld u. Credit. Kplt. u. einz.
*Krükl, Vertrag zw. Direktor u. Mitglied.
*Lange, John Stuart Mill.
*Menger, Grds. d. Volkswirtschaftsl.
*Merkel, Strafrecht.
*Moeller, Ord. et const. de proc. jud.
*Salmasius, De usuris; — de modo usur. — De foenore Trapezitico.
*Savigny, Gesch. d. R. R. 2. A. Bd. IV. VI. VII.
*Statistik, Preussische. Einz. Hefte.
*Zeiller, Comm. üb. d. öst. BGB.

Priber & Lammers in Berlin W. 8:
Moderne Kunst. 9. Bd.
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18—20.
Polko, verklungene Accorde.
Oncken, grosse Weltgeschichte.
Heine, Buch d. Lieder. Pr.-A.
Brehms Tierleben. 3. Aufl.

A. Zinserling in St. Petersburg:
Schiltbergers Reisebuch. Ausg. v. Langmantel (1889) od. Fr. Neumann (1859).

Alfred Lorentz in Leipzig:
Heinrici, theol. Encyklopädie.
Cornill, Einleitg. in d. Alte Test.
Jülicher, Einleitg. in d. Neue Test.
Kaftan, Dogmatik.
Guthe, Geschichte Israels.
Hagenbach, theol. Encyklop. 12. A.
Holtzmann, Einleitg. in d. N. Test. 3. A.
Strack, Einleitg. in d. Alte Test.
Zahn, Einleitg. in d. Neue Test.
Wellhausen, Prolegomena. 5. A.
— israel. u. jüd. Gesch. 4. A.
Beyschlag, neutestamentl. Theologie.
Dillmann, alttestamentl. Theologie.
Marti, israelit. Religion.
Schlottmann, Compend. d. bibl. Theologie.
Smend, alttest. Religionsgesch.
Weber, jüd. Theologie.
Weiss, bibl. Theologie d. Neuen Test.
Beyschlag, Leben Jesu. 2 Bde. 3. A.
Weiss, Leben Jesu. 2 Bde. 3. A.
Dorner, Grdr. d. Dogmengesch.
Frank, neuere Theologie s. Schleiermacher.
Loofs, Dogmengeschichte.
Seeberg, Lehrb. d. Dogmengesch.
Eucken, Lebensanschaug. grosser Denker.
Oldenberg, Buddha.
Luthardt, Comp. d. Dogmatik. 10. A.
— Comp. d. theol. Ethik.
Martensen, christl. Ethik. 6. u. 5. Aufl.
Paulsen, Ethik. 4. Aufl.
Pfleiderer, Glaubens- u. Sittenlehre. 6. A.
Hahn, Symbole. 3. A.
Oehler, Symbolik.
Rietschel, Lehrb. d. Liturgik.
Meyer, Kommentar: Matth.-, Markus- u. Lukas-Evangel. 9. u. 8. Aufl.

Poeschel & Trepte in Leipzig:
*Publicationen v. William Morris u. d. Kelmscott Press. London.
*Klassiker. Orig.-Ausgaben.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Rausch, Gesch. d. Pädagogik.
*Luschin, Gerichtswesen in Oesterreich.

Ed. Hölzel in Olmütz:
1 Pichler, Karoline, Agathocles. I/III. Wien 1808, Pichler.

Hugo Rother in Berlin W. 9:
*Müller, Lehre v. d. Sünde. 3. Aufl. u. ff.
Bittkau, Pfarramtskunde.
*Bodemann, J. M. Sailer.
*Aichinger, J. M. Sailer.
Falckenberg, Gesch. d. neueren Phil.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
*Handbuch d. theolog. Wissensch., von Zöckler. Bd. 4.

Moritz Abendroth in Frankfurt (Main):
1 Mirabeau, Erotika biblion.
1 Realencyklopädie d. ges. Heilkde. 3. A.
1 Choirier, Dialogues de Luisa Sigea. (Musée secret du bibliophile.)
1 Pigault-Lebrun, Les barons de Felsheim. Paris, Degorce-Cadot.

J. M. Reichardt in Halle a. S.:
Fichte, Grundz. d. gegenwärt. Zeitalters.
Evers, brandenburg.-preuss. Geschichte.
Freytag, die Ahnen. Kplt. Geb.

SLUB
Wir führen Wissen.

Johannes Carstens'sche Buchh. (G. Weiland) in Lübeck:
*1 Gerber-Cosack, deutsches Privatrecht.
*1 Friedberg, Kirchenrecht. Neueste A.

S. Adler in Budapest V., Váczi körut 38:
Angebote direkt erbeten.
*1 Reichsadressbuch. (Mosse.)
*1 Schlechtendal-Hallier, Flora. Kplt.
*1 Müller, Lex. z. Ausspr. fremdl. Eigennam.
*1 Lehmann, elektr. Lufterscheinungen.
*1 Maercker, Spiritusfabrikation.
*1 Jungfer, Kunstschlosser.
*1 Album d. Weltausstellung v. 1889.

A. Asher & Co. in Berlin:
*Förster, Fr. Wilhelm I. 3 vol. 1834/35.
*Schneider, L., Gesch. d. Oper u. d. kgl. Opernhauses in Berlin.

Bernhard Lux in Rom:
*1 Troplong, De l'influence du christianisme sur le droit civ. des Romains. 1843.

Heinrich Hugendubel in München:
*Muther, Kunstgeschichte. Englisch.
*Moderne Kunst. Bd. 1—4.
*Adressbuch von München 1901.
*Wohlmuth, Ungeschminkt u. Brömel. Bill.!
*Yorck v. Wartenburg, Napol. als Feldherr.

Friedrich Meyer's Buchh. in Leipzig.
*Schriften des Vereins für Social-Politik. Kplt. u. einzeln.
*Sommer, Böhmen, Budweiser Kreis.
*Schlosser, Erlebn. e. sächs. Landpred. 1806—15. Leipz. 1846.
*Erinnergn. aus d. russ. Gefangenschaft. Leipz. 1837.

Allgem. Verlagsgesellschaft m. b. H. in München:
*Doré, ill. Bibel. Kath. Ausgabe.
*Pfeilstücker, Bibel. Kath. Ausgabe.
*Herzig, gold. Klass.-Bibel. Kath. Ausg.
Alles gebunden, auch beschädigte Exemplare, aber billig.

Gebr. Drucker in Padua:
Centralblatt f. Bakteriologie u. Parasitenkunde. Bd. 4. 5. 6. 15. 16. 17. 18.
Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 14. 15. 16.
Kirchhoff, Vorlesgn. üb. math. Optik. 2. Bd.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
*1 Die öffentl. Gesundheits- u. Krankenpflege der Stadt Berlin. Berlin 1900.
*1 Vogel, Verwertg. d. städt. Abfallstoffe.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*van t'Hoff, Vorles. üb. theor. u. physik. Chem.
*Richter, anorg. Chemie. (10.)
*Simmel, soziale Differenzierung.
*Fischer, Goethes Faust.
*Conradi, Brutalitäten.
*Rechtsschutz, Gewerbl., u. Urheberrecht. 1896—99.
*Rabl, Theorie d. Mesoderms.
*His, Anat. d. menschl. Embryonen.
*Müller, Anat. d. Myxinoiden.
*Rehbein-Reincke, preuss. Landrecht. (4. 5.)
*Rosegger, Waldheimat.
*Monatshefte, Sozialistische, 1898—1900.
*Archiv f. Laryngologie. Bd. 1—9.
*Lewin, Nebenwirk. d. Arzneimittel. (3.)
*Garcke, Flora v. Deutschl. (14—18.)
*Ascherson, Flora d. nordostdt. Flachlandes.

Siegismund'sche Sort.-Buchh. Paul Hientzsch in Berlin W., Mauerstr. 68:
*Ovid, Metamorphos., übers. v. Bulle.
*Dahn. Alles.
*Dürigen, Schutz d. Vögel.
*Avenarius, dramat. Handwerkslehre.
*Ritter, Theorie d. dt. Trauerspiels.
*Freytag, Technik d. Dramas.

Otto Gerhardt in Berlin NW. 7:
*Coranus arab., rec. Fluegel.
*Villatte, Parisismen.
*Haym, Duncker.
*Niebuhr, Abhandlungen.
*Briefwechsel zw. Schiller u. Humboldt.
*Wattenbach, Geschichtsquellen.
*Dunlop, Prosa-Dichtung, dt. v. Liebrecht.
*Schmidt, Gesch. d. dtschn. Litteratur.
*Menzel, Gesch. d. dtschn. Dichtung.
*Weise, Altenburger Mundart.
*Ayrer, Dramen, hrsg. von Keller. I. II.
*Immermann, von Boxberger.

H. Differt's Buchh. in Cottbus:
*Schmollers Jahrbücher.
*Lotusblüten.
*Kahnis, Gang d. Protestantismus.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. in Linz a/D.:
1 Stülz, J., Geschichte d. reg. Chorherrnstiftes St. Florian. 1835.

A. Huch's Buchh. in Zeitz:
Jahrb. d. Ver. f. wissensch. Pädagogik.
Retcliffe, Romane.
Neue Romane.

Albert Neubert in Halle a/S.:
*Nietzsche, Jenseits von Gut u. Böse.
— zur Genealogie der Moral.

E. Mareis in Linz a/D.:
1 Stifter, Studien. Mit Stahlst. nach Geigerschen Zeichnungen.
1 Taschenb. Iris 1841-48, m. Nov. v. Stifter.

Amelang'sche Buchh. in Berlin:
Münchener Bilderbogen. Alle Bde.
Meth. Toussaint-Langensch.: Franz. 29. A.
Treitschke, dtsche. Geschichte.
— zehn Jahre dtschr. Kämpfe.
Riehl, kulturgesch. Novellen.
Keller, Werke.
Liliencron, Adjutantenritte.
Preller, griech. Mythologie. II.
Baechtold, Gesch. d. dtsch.-schweiz. Litt.
Rein, encycl. Handb. d. Pädagogik.
Nietzsche, Werke. Gr. Ausg.
Piper, Symbolik.
Deutsche Dichtung. Bd. 29.
Zöckler, Handbuch d. theol. Wissensch.

K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig:
Zöllner, wissenschaftl. Abhandlungen.
Zeitschr. f. diät. u. physikal. Therapeutik. 1-4.
Centralblatt f. Physiologie 1887—96.
Zeitschrift f. Biologie. Bd. 1—41.
Hermanns Lehrbuch d. Physiologie. Geb.
Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 1—21.
Archiv f. exper. Pathologie u. Pharmakol. Bd. 1—38. Geb. u. gut erhalten.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Ellis, Mann und Weib.
— Verbrecher und Verbrechen.
Alles über Esslingen.

Otto Gerhardt in Berlin NW. 7:
*Verh. d. Versammlg. dtschr. Philologen. Bd. 36. (Karlsruhe 1882.)
*Freytag, Technik des Dramas.
*Sybel, Revolutionszeit.
*Meyer-Lübke, Gramm. d. rom. Sprachen.
*Zeller, Philosophie der Griechen.
*Friedländer, Sittengesch. Roms.
*Golther, germ. Mythologie.
*Goethe-Galerie, von Kaulbach.
*Grimm, Goethe-Vorlesungen.
*Hartung, Altertümer d. Nibelungenliedes.

G. Kohler in Wunsiedel:
Gümbel, geogn. Beschreib. d. Fichtelgeb.
Mayenberg, Führer d. d. bayer. Wald.
Meyer u. Schmidt, Flora d. Fichtelgeb.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:
Th. v. Haupt, Napol. Gesetzbuch. 1811.
— Der französ. Notar. 1811.
— Der französ. Civilstandsbeamte. 1811.
— Die französ. Mauthgesetze. 1811.
— Ueb. Stempel, Einregistrirung etc. 1812.
— Die neue Biene. 1813/14.
Sämtlich in Hamburg erschienen.
Montgelas, Denkwürdigkeiten. 1887.
G. Keller, Werke. Einz. Bde. Brosch.

C. Höckner's Bh. (Carl Damm), Dresden-N.:
*3 Brosius u. Koch, Schule d. Lokomotivführers. Bd. 1.
*6 Egidy, ernste Gedanken. Engl. Ausg.
*1 Vuillemin, Souvenirs racontés à ses petits enfants. Lausanne 1871.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
*Heine, Gedichte. 1822.
*— Dramen. 1829.
*— Buch d. Lieder. 1827.
*Musaeus, Märchen. 1842.
*Goldsmith, Landprediger. 1841.
*Alte u. neue Studentenlieder. 1844.
*Reinick, A B C-Buch. 1845.
*Gumpert, Hymnen f. Kinder. 1846.
*Illustrierte Jugendzeitg. 1846 u. folg.
*Alte u. neue Volkslieder. 1846.
*Die schwarze Tante. 1848.
*Horn, Spinnstube. Vollst. u. einz.
*Nieritz, Volkskalender. Vollst. u. einz.
*Jugendkalender. Alle Jgge.
*Deutsches Balladenbuch. 1852.
*Bechstein, Märchen. 1853, 57.
*Wir kaufen diese, wie andere Werke mit Illustrationen von Ludw. Richter stets in mehreren Exemplaren.

Heinr. Stephanus in Trier:
*Cassel, vom Nil z. Ganges. Brln. 1880.
*Döllinger, akad. Vortr. II. München 1889.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Roth, klinische Terminologie.
*Quaritsch, Institutionen.
*Gurlitt, Gesch. d. Barock-Stiles. I.
*Zimmermann, Kardinal Pole.
*Mittheilungen d. vorderasiatischen Gesellschaft. I u. folg. (Auch einzeln.)
*Lehmann, Samassumkin, König v. Babylonien. (Assyriolog. Bibl. Bd. VIII.)
*Winckler, Geschichte Israels. Bd. II.

Akadem. Buchh. von G. Calvör, Göttingen:
*Helbig, Homer. Epos.
*Plitt, Symbolik.

L. Saunier's Buch- u. Kunsthandlg. in Danzig:
*1 Volkelt, Vorträge z. Einführg. in d. Philosophie. Geb.

H. Warkentien in Rostock i. M.:
*Chaucer, übersetzt v. John Koch.

The Intern. News Company in New York:
1 Brockhaus' K.-Lex. 1898. 17 Bde. O.-Hlbfrz.
1 Brehms Tierleb. III. Aufl. 10 Bde. O.-Hlbfrz.
Melanchthons Werke.
1 Hirschberger Bibel, v. Liebich u. Burg. Geb.
1 Keil, Comm. Daniel.
Abhandlungen üb. Krankh. d. Haare.
Abhandlungen üb. Krankh. d. Nägel.
Annales de dermatolog. et syphilis. Kplt.
Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. 1886-98.
Archiv f. Kinderheilkunde. Bd. 1—21.
Friedländer, röm. Sittengeschichte.
Schlegel, Lucinde.

Meijer & Schaafsma in Leeuwarden:
*Hamerton, Etching and Etchers.

Gustav Winter in Bremen:
*1 Gartenlaube 1871.

Deutsche Evangel. Buch- u. Tractat-Gesellschaft in Berlin N., Ackerstr. 142:
*Dächsel, Bibelwerk. Kplt.

Richard M. Schmidt in Saarbrücken:
*Zeitschrift f. analyt. Chemie. Jahrg. XXX bis Schluss.
*— Register XXI bis Schluss.
*Zeitschr. f. öffentl. Chemie von Anfang an.
*Karmarsch u. Heeren, technolog. Wörterbuch. 11 Bde.
Angebote direkt.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:
*Luthers Schriften. 2. Tl. 1557.
Führer f. d. intern. geol. Congress. Paris 1900.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München, Hildegardstrasse 16:
*Horaz, v. Kiessling.
*Städte-Verwaltungsrecht, bayr.
*Stadt-Verwaltungsr., Leipzig. u. Münchn.
*Brachet, Cours supérieur.

C. Strauss, Buchh. in Chemnitz:
*Lolling, Constructionsblätter praktisch ausgef. Maschinenanlagen. Einzel. Abtlgn.
*Strahlheim, Welttheater od. d. allgem. Weltgeschichte. I. Bd. 1835.
*Henne am Rhyn, Kulturgesch. von der Urzeit bis zur Gegenwart. 6 Bde.
*Liliencron, deutsches Leben im Volkslied.

John & Rosenberg in Danzig:
*Heller, hohe Freunde. 1861.
*Meidingers Masch.-Modellatlas. 1861.
*Neumann, Max, das Tragische.
*Mähly, Ueber das Lustspiel.
*Proelss, Sophonisbe.
*Eisenbahntechnik d. Gegenwart.

Hermann Nägelsbach in Salzburg:
1 Ratzel, Völkerkunde. I.
1 Kimmich, Zeichenkunst.

G. Abicht, Buch- u. Kunsth. in Bromberg:
*Fischer, Versuch einer Geschichte der Reformation in Polen.
*Meyer, Geschichte d. Landes Posen.
Angebote direkt erbeten.

E. d'Oleire in Strassburg:
Bacmeister, alemann. Wanderungen. I.
Uhrmacher-Gewerks-Privilegien.

Bonifacius-Druckerei, Antiquariat in Paderborn:
*Wermelskirchen, katechet. Pred. } Angeb. nur direkt erbeten.
*Kehrein, latein. Anthologie. }
*Sauer, italien. Grammatik. }
*Zollner, katechet. Predigten. }
Mone, Hymnen. Bd. 3.
Scherer, Predigtbibliothek.
Busl, Gelegenheitspredigten.
Brück, Kirchengeschichte.
Gietmann, Faust, Parcival, Gralsage, Dante.

Theodor Schulze's Bh. in Hannover:
Rühle, Examination papers. (Dtsch., engl.)
Otto, German grammar.
Martensen, Ethik. (Auch einz. Bde.)

M. & H. Schaper in Hannover:
*Adolfi, Chronik d. Lande Dithmarschen.
*Schlegel, Kirchengesch. v. Norddtschld.
*Decken, Nachrichten v. d. Familie v. d. —
*(Hennings,) D. hannov. Wendland.
*Allmers, Marschenbuch.
*Rantzau, d. Haus Rantzau.
*Ostfries. Monatshefte.
*(Mierzinsky,) Erinnergn. an Hannover.
*Merian, Braunschweig u. Lüneburg.
*— Ansicht v. Hannover.
*Ewald, Lehrb. d. hebr. Sprache. 11. Aufl.
*Thomasius, Christi Person. Bd. 3. II.
*Nösgen, Geschichte der neutestamentl. Offenbarung. Bd. 2.
*Mitth. a. d. Leben d. franz. Oberstl. Schenk.
*Meinhold, M. Schweidler die Bernsteinhexe. 1843.
*Decken, üb. d. engl. Nationalcharakter.
*Bürger, Werke. 1829—33.
*Camoëns, Gedichte v. Storck.

Karl Schwalbe in Gotha:
Brehms Tierleben. Kleine u. gr. Ausg.

Anton Pfadenhauer in Laupheim:
*Klenze, Käsereitechnik.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Fischer, Ludwig Uhland.
*Nibelungenlied, v. Zarncke. Gr. Ausg.
*Der Nibelunge Not, v. Bartsch.

W. H. Kühl, Jäger-Str. 73 in Berlin W.:
Jahresber. d. landw. Kammer f. Schlesien f. 1897. (Breslau.)
Saunier, Lehrb. d. Uhrmacherkunst.
Technolog. Wörterb., v. Röhrig-Karmarsch. 3 Bde. Auch einzeln.

Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa.:
*Höfer, Petroleum-Industrie Nordamerikas.
*Engler, Erdöl von Baku.
*Chem. Industr. Jg. 1899. A. einz. Nrn.
*Daelen, Hollenberg u. Dieckmann, Kalibrirung d. Eisenwalzen.
*Stahl u. Eisen 1898. Heft 13.
*Petermanns Mittheilgn. 1894. Heft 12.
*v. Buch, Reise durch Norwegen.
*Vargas-Bedemar, Reise nach d. hoh. Norden.
*Utile cum dulci. Heft 1 u. 5.
*Miethe, Lehrb. d. prakt. Photographie.
*Karstens Archiv. Bd. 15.

Wiener Volksbuchhandlg. Ignaz Brand in Wien VI:
*Kreitner, im fernen Osten.
*Holub, Capstadt — Maschukulumbe.
*Neue Welt 1886—90.

L. Fernau in Leipzig:
Erdmannsdörffer, dtsche. Gesch. 1648-1740.
Bezold, Gesch. d. Reformation.
Prometheus. Jg. 1 u. ff., mögl. brosch.
Mineralogie: Klockmann-Naumann.
Schiebe, Kontorwissenschaft. Bd. II.
Dalcke, Strafrecht. (Neueste Auflage.)
Tellkampf, üb. d. Verbesserung d. Rechtszustandes d. dtschn. Staaten. 1835.
Fischer, Kuno, Schiller.
2 Goethe, Gedichte. Weimarer Ausg. (Mögl. geb.)
Berneck, Welt in Waffen.
Moltke, Graf Magnus, Nicht f. Oesterreich, aber gegen Frankreich.
Münter, jüd. Kriege unter Trajan u. Hadrian. Altona ca. 1859. Zahle dafür guten Preis!
Delitzsch, Komm. z. d. Spr. Salomonis.
Sämtl. Werke v. Gleim, hrsg. v. Kirle.
Hölderlin, hrsg. v. Schwab-Klingen. (Mögl. 1842.)
Biedermann, Volks- u. Kulturgeschichte.
Busley, Schiffsmaschinen. 2. Aufl.
Zahn, israelit. Geschichte.
Heines Werke. (Billig u. mehrfach.)
Flinzer, Zeichenunterricht.
Toldt, anatom. Atlas. Lief. 1. 6. 7. 9.
Bofler, Kunst d. Athmens.

Oscar Ehrhardt in Marburg:
*Jahrbuch f. Photographie. Jg. 1—12.
*Westergaard, Grundz. d. Theorie d. Statistik. 1890.
*Grisebach, Pflanzengeographie.

Julius Hainauer in Breslau:
Lorm, d. ehrliche Name.
— d. Abend zu Hause. Gut erhalten.

Carl R. Möckel in Zwickau i. S.:
15 Vega, Logarithmen.
15 Credner, Geologie.

Otto Gerhardt in Berlin NW. 7:
*Prudentius, von Dressel.
*Gutzkow, d. Zauberer von Rom.
*Kohl, Maps in Hakluyt.
*Keller, d. grüne Heinrich. 1. Ausg.
*Fischer, Brautnächte.
*Plato, von Stallbaum.
*Kollegienhefte üb. mittelalterliche und neueste Kunstgeschichte.
Delbrück, Grdlagen. d. griech. Syntax.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Cetti, Anfibi e pesci di Sardegna.
Bitter, Reiseberichte aus S.-Brasilien.
Stutzer, Itajahythal u. Colonie Blumenau (Brasilien). 2. A.
Schultz, Studien üb. brasil. Verhältn.; — deutsche Kolonien u. Provinz Rio gr. do Sul; — Mappa di Provinzia Sta. Catharina.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Baumbach, Erzählungen u. Märchen.
*1 — Zlatorog.
*1 Hamerling, Aspasia.
*1 Conscience, d. Löwe v. Flandern.

H. Peters in Stettin:
*1 Hinrichs' Fünfjahreskat. v. 1880-1900.
Angebote gef. direkt.

Lucas Gräfe in Hamburg:
1 Aerztl. Sachverst.-Zeitung. Jg. 1—6.
1 Virchow, Geschwülste.
*1 Ziemssen, Hdb. d. spec. Path. Kplt.
*1 Penzoldt u. Stintzing, Handbuch der Therapie. Kplt.
*1 Deutsche Chirurgie. Soweit ersch. Angebote direkt.

Benno Konegen in Leipzig:
Kladderadatsch 1848.
Webers Kriegs-Chronik 1870/71.
Zeitschr. f. öffenfl. Chemie. Bd. 5.
— f. phys.-diät. Therapie. III.
Verh. d. 16. Vers. d. Ges. f. Kinderhlkde.

Krüger & Co. in Leipzig:
*Fr. v. Liebisch (-sch?), russ. General, 1813. Alles darüber.
Centralbl. f. Augenhlkde. 1877-81. 96. 1897. 82. II. 90. VIII; Supplem. zu 1884. 93. 95.
Naumann, Tonkunst. Bd. 2.
„Kaffee" Bd. Krünitz, Encyclop.
*Weil, Percussion. 1877.
Eger, eisenbahnr. Entsch. XI, 4. XV. 4.
*Junkel, Seidelbastrinde (Heilmittel).
*J. F. Cooper u. P. de Kock. Alles.
*Schauenburg, exanth. Heilmeth.
*Roy, Kräuterbuch.

L. A. Kittler in Leipzig:
Terentius, ed. Umpffenbach.
Blackmore, Lorna Doore (Asher's Cont. Libr.)
Herbert, Louis Napoleon. Ausg. v. 1860.
Rau, Jean Paul. 1861.
Wagner, Rich., ges. Schr. V. VI. 1871/73.
Mérimée, Peinture à l'huile.
Rappolt, de origine succine. 1737.
Wrede, geogn. Unters. d. südbalt. Länd.
Angebote u. Antiqu.-Kat. v. alt. Werken üb. Bernstein u. Firniss.
Spielhagen, Romane. III. 1878—81.
Illustr. Zeitung (Weber) No. 1276.
Steinbeck, Bernsteingewinnung.
Archivio storico dell'arte, anno VII. 1894.
Ungar. med. Presse. 1. Jahrg. 1896.

Jul. Koppe in Nordhausen:
*Davidis, Kochbuch. Aufl. ca. 1876.
Grashoff, Mühlhausen. (Alles üb. Mühlh.)
*Grotefend, Polizeilexikon.
Bau- u. Kunstdenkmäler d. Prov. Sachsen. Bd. 12 u. folg.
Arnim, Werke. (Auch einz. Bde.)
Eckstrom, Chronicon Walkenredense.
Velhagen & Kl.'s Volks- u. Fam.-Atlas. Geb.
Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.

Buchh. C. Wettstein in Zürich:
Angebote direkt erbeten!
*1 Lehmann, O., Molekularphysik. 2 Bde. 1888, 89.
*1 Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chemie. 3 Bde. 2. Aufl.

Plass & Schrödinger in Bonn a. Rh.:
Witzgall, Bienenzucht.
Albert, Rhein-Album.
Portr. Napoleons, gest. v. David.
Hogarth-Werk in Kupferstich.

Buchh. d. Gossn. Mission in Friedenau:
*Michaelis, ital. u. dtschs. Wörterbuch, in 1 oder 2 Bdn.

Franz Teubner in Düsseldorf:
*Der Artist. Centralorgan d. Circus. Jahrgang 1896, 97 oder 98.
*Möllhausen, Finkenhaus.
*Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.
*Mieg, holländ. Wörterbuch.
*Pückler-Muskau, Landschaftsgärtnerei.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Journal of Hellenic studies. Vol. XI. XII, 1. XIV. XV, 1.

L. Boltze in M.-Gladbach:
*1 Annegarns Weltgeschichte.
*1 Beckers Weltgeschichte.
Neueste Auflagen.

Coburg'sche Buchh. in Rendsburg:
*Kleyer, Encyklopädie. Einzeln od. kplt.

Ignaz Seiling in Münster i/W.:
*v. d. Steinen, durch Central-Brasilien.
*Schlüter, Provinzialrecht v. Westfalen.
*Nägelsbach, lat. Stilistik.
*Wagner, Rch., ges. Schriften.
*Keller, Civilprozess.
*Georges, ausf. Wörterb., lat.-deutsch.
*Juncker, Schleier der Maja.
*Raszmann, deutsche Heldensagen.
*Merian, Topogr. v. Westfalen.

Ferd. Schmidt in Oldenburg i. Gr.:
*Lee u. Mayer, mikroskopische Technik.
*Korschelt u. Heider, vergleichende Entwickelungsgesch. d. wirbellosen Tiere.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Dumas, Graf v. Monte Christo. Französ.
*Scherr, menschl. Tragikomödie.
*Lampert, d. Leben d. Binnengewässer.
*Breymann, Construct. in Eisen.
*Verhandl. d. Katholikenvers. Dortmund.
*Müller, Physiologie d. Menschen.

G. J. Göschen'sche Verlagshdlg., Leipzig:
Wundt, Grundz. d. physiol. Psychol. 2 Bde.

F. Bartels Nachfolger in Braunschweig:
*Zeller, Geschichte d. griech. Philosophie.
*Dio Cassius, Historia romana.

Fäsi & Beer in Zürich:
Lange, der Rhein und die Rheinlande. 3 Teile. Darmstadt 1847—63.

Grüneberg's Buchhdlg. in Braunschweig:
Berlitz-Methode: Französisch. 1. u. 2. Tl.

Nador Kálmán in Budapest:
Hauptmann, d. Natur d. Harmon. u. Metrik. 7 ℳ 50 ₰.
— d. Lehre v. der Harmonik. (Nachgel. Werk, hrsg. v. Wolff. 2 ℳ 50 ₰.)

W. Schneider's Buchh. in Querfurt:
*1 Wrangel, Ungarns Pferdezucht. 4 Bde. Geb. Antiqu.

Kanitz' Sort. (R. Kindermann), Gera-Reuss
*Richter, Aem., Kirchenordnungen. Kplt.

W. Wunderling in Regensburg:
1 Monatsschrift f. christl. Socialreform. XX. Jahrg. 1898.
1 Herzog Max v. Bayern, Spielmannslust. Steyer. Ländler f. Zither u. Guitarre.

Schmidt & Spring in Leipzig:
Fr. Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 1—46. (Auch einzelne Bände.)

Clauss & Feddersen in Hanau:
Hauser, offizinelle Pflanzenfamil. Kl. Form.

Curt Rother in Peine:
Mays Reiseromane.

Engelmann's Nachf. in Dresden:
*Centralbl. f. d. Grenzgeb. d. Med. 1. Bd.

C. Beck in Athen:
1 Thimmann, Untersuchgn. üb. d. Gesch. u. Spr. d. Albaner u. Wlachen. (Lpz. 1774.)
1 Bojadschi, rumän. od. makedonowalach. Sprachlehre. Wien 1813.
1 *Καββαλιώτου, Πίναξ Ἑλληνοβραχικός καὶ Ἀλβανικός* (*Βενετία*, 1770).
1 *Λανιήλ, Λεξικὸν τετραγλῶσσον Νεοελληνικὸν, Βραξικὸν, Ἀλβανικὸν καὶ Βουλγαρικόν.* (1770.)
1 Sturze, de dialecto macedonica. (1800.)

B. Herder Verlag in Wien 1:
Hansjacob, sämtl. Erzählgn. u. Rom. Brosch.
Spillmann, sämtl. Romane.
— Reisebeschreibungen.
Wichners sämtl. Schriften.
Albing, Pessimist; — moribus paternis.

Kataloge.

In Kürze erscheint:

Catalogue VII: Geschichte u. Litteratur Südeuropas, sowie Russlands u. Skandinaviens.

J. Gamber, 2 Rue de l'Université in Paris.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbitte vom

Deutschen Schüler-Jahrbuch,
Deutschen Schülerinnen-Jahrbuch
Osterausgabe (Ostern 1901/Ostern 1902)

bis 1. September 1901. Nach diesem Termin kann ich Remittenden ausnahmslos nicht mehr annehmen.

Groß-Lichterfelde. **Bruno Gebel**, Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz dort lagernden, zum Umtausch berechtigten Exemplare von:

„Storm's Kursbuch fürs Reich"
Juli/September 1901.

Ersatz hierfür liefere sofort nach Erscheinen der Winter-Ausgabe (Ende September).

Leipzig, den 13. August 1901.

C. G. Röder,
Abteilung Kursbuch.

Zurückerbeten:

Thiébault, Friedrich der Grosse und sein Hof. (Memoirenbibliothek.) 2 Bde. Brosch. 6 ℳ 70 ₰ no.

Nur die entbehrlichen broschierten Exemplare!

Stuttgart, 10. August 1901.

Robert Lutz.

Dringend zurück erbitte über Leipzig:

Borkum. Taschenbuch 1901.

Das Buch wurde nur fest mit Remissionsrecht bis zum 15. August geliefert. Nach dem 20. August bedauere kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können.

Emden, 10. August 1901.

W. Haynel.

Zurück erbitte ich über Leipzig alle entbehrlichen Exemplare:

Kunowski, Durch Kunst zum Leben. Bd. VI. (Gesetz, Freiheit und Sittlichkeit des künstlerischen Schaffens.) Preis brosch. 3 ℳ netto.

Leipzig, 12. August 1901.

Eugen Diederichs, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Eine rheinische Handlung sucht zum 1. Okt. einen durchaus tüchtigen, militärfreien ersten Sortimentsgehilfen, der gewandte Umgangsformen u. möglichst Kenntnis der franz. u. engl. Umgangssprache hat.

Er muß befähigt sein, den Chef in allen Sortimentsarbeiten selbständig zu vertreten, energisch und soliden, zuverlässigen Charakters sein. Für einen wirklichen ersten Gehilfen ist die Stelle ein sehr angenehme und dauernde.

Bevorzugt Katholik, aber nicht Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschrift, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche möglichst umgehend erbeten unter F. 2504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Breslau. — Ich suche für den 1. Oktober einen in den Verlags-, bezw. Kontorarbeiten geübten, selbstständig arbeitenden tüchtigen Gehilfen christl. Konf. Angebote mit Zeugn. unter Angabe der Gehaltsansprüche, bezw. des zuletzt bezogenen Gehalts, des Alters und Bildungsganges mit Photographie erbeten unter F. W. Nr. 6 Breslau, postlagernd.

Zum 1. Oktober, eventl. früher, suchen wir gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen. Mit dem Kunsthandel Vertraute erhalten den Vorzug. Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Hamburg.

Gustav W. Seitz Nachf.
Besthorn Gebr.

Junger Sortimentsgehilfe, der auch Kenntnisse in der Schreibwarenbranche besitzt, findet sofort dauernde Stellung. Anfangsgehalt 75 ℳ. Angebote mit Photographie und Zeugnissen direkt erbeten.

Hofbuchhandlung Bad-Reichenhall
(Wahrendorff).

In unserem Sortimente ist zum 1. Oktober die Stelle eines **ersten Gehilfen** zu besetzen. Wir suchen für diesen Posten einen durchaus zuverlässigen, schnell und sicher arbeitenden Herrn, der aufs beste empfohlen ist. Die Stelle ist für einen tüchtigen, umsichtigen und selbständigen Gehilfen mit Sprachkenntnissen eine dauernde. Angeboten mit Angabe der Gehaltsansprüche bitten wir Photographie und Zeugnisabschriften beizulegen.

Fr. Lintz'sche Buchhandlung in Trier.

Für sofort oder später suche ich einen gewandten Verkäufer; Kenntnis der französischen und englischen Konversation erwünscht. Bewerbungen mit Zeugnissen und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche sieht entgegen

Freiburg i/B. **Eugen Stoll.**

Geschäftsführer. Für eine religiöse Kunsthandlung, verbunden mit Ausstellung und Verlag, wird zum 1. Oktober d. J. ein Kunst- und Buchhändler als Geschäftsführer gesucht. Reflektant muß tüchtiger Fach- und Kaufmann mit Sprachkenntnissen, möglichst katholisch, repräsentabel und der doppelten Buchhaltung mächtig sein. Jahreseinkommen 3600 ℳ. Gef. Angebote mit Photographie unter 2468 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Verlagsgehilfe mit schöner Handschrift, der an flottes Arbeiten gewöhnt ist, wird für 1. Oktober gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte unter F. D. 2467 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buchhandlung in Görlitz einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen evangelischer Konfession. — Angebote erbitte direkt nach Bad Salzbrunn, Dachrödenshof.

P. W. Sattig.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, gewandten, selbständig und fleißig arbeitenden Sortimentsgehilfen. Angebote mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Ludwig Ey in Hannover.

Reisebuchhändler. Wegen Etablierung unseres Prokuristen suchen wir für möglichst 1. Oktober einen erfahrenen, spekulativen Reisebuchhändler als Geschäftsführer. Betreffender muß befähigt sein, den Chef zu vertreten, vorkommenden Falles Geschäftsreisen zu übernehmen, den Verkehr mit den Reisenden selbständig zu leiten und das Personal zu beaufsichtigen. Herren, die schon agitatorisch thätig waren und über einen Stamm solider Reisender verfügen, werden bevorzugt. Angebote mit Referenzen, Bild und Gehaltsforderungen befördert unter 2515 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 15. September, resp. 1. Oktober wird ein selbständig arbeitender Verlagsgehilfe gesucht, erfahren im Einkauf, Kalkulieren, im Verkehr mit den Autoren und der Druckerei. Angebote mit kurzem Lebenslauf, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter # 2514 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, zuverlässig und selbständig arbeitenden Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen. Angebote erbitte ich mit Gehaltsansprüchen und Photographie.

Graudenz. **Arnold Kriedte.**

Musikaliengehilfen für Valparaiso und Concepcion. — Gesucht wird zum sofortigen Antritt für Valparaiso und Concepcion je ein junger militärfreier Gehilfe, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, im Verkehr mit einem feinen Publikum bewandert ist und vorkommendenfalls auch buchhändlerische Arbeiten zu erledigen im stande ist. Sprachkenntnisse erwünscht. Nur solide und auf ihr Fortkommen bedachte Personen wollen sich melden unter Einsendung von Zeugnisabschriften und, wenn möglich, Photographie bei **Carlos Brandt** in Hamburg oder unter # 987 bei Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, mit guten Empfehlungen. Gef. Angebote mit Photographie erbeten.

Breslau. **Trewendt & Granier's Buchh.**
(Alfred Preuß).

Zum 1. Oktober suchen wir einen zweiten Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Kenntnis der Führung eines Journallesezirkels und des Musikaliengeschäftes sind erforderlich.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Potsdam.

Riegel'sche Buch- und Musikalienhandlung
(E. Voß).

Zum 1. Oktober, event. 15. September, suche ich einen jungen Verlagsgehilfen für Auslieferung, Kontenführung und Lager. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet

Carl Schünemann in Bremen.

Berliner Sortiment u. Antiquariat wissenschaftl. Richtung sucht gut empfohlenen Gehilfen zu möglichst baldigem Antritte. Bewerbungen mit Angabe d. Gehaltsansprüche d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 2481.

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. — Gehalt 90 ℳ pro Monat. Photographie erbeten.

Meseritz. **Carl Haug,**
Buch-, Kunst- u. Papierhandlung.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Angebote erbitte mit Angabe der Gehaltsansprüche.

Berlin, Mohrenstr. 27.

K. J. Müller, evang. Buchhandlung,
C. Lützkendorf.

Für unsere Abteilung: Buchhandel, suchen wir einen jüngeren Herrn mit guten Sortimentskenntnissen, der flotter Verkäufer und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum ist.

Meldungen schriftlich oder mündlich vormittags 9—11 Uhr: Hauptkontor, Voßstr. 31.

Berlin. **A. Wertheim.**

Zum 1. Oktober suche einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen. Zeugnisse und Photogr. nebst Gehaltsansprüchen erbeten.

Oldenburg i/Gr.

S. L. Landsberg,
Hof-Antiquariat, Buch und Kunsthandlung.

Wir suchen einen **tüchtigen,** jüngeren Gehilfen, evang. und militärfrei, der bei **guten** Sortimentskenntnissen der **technischen** Litteratur im stande ist, einen selbständigen Posten zu übernehmen. Englische und französische Sprachkenntnisse erwünscht. Ausserdem ist klare und deutliche Handschrift, sowie sicheres Auftreten Bedingung. Antritt nach Uebereinkunft, wenn möglich bald. Angebote mit Bild erbitten wir direkt.

Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung
in **Berlin W. 66**, Wilhelmstr. 90.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tücht., nicht zu jungen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Gefällige Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Bayreuth.

Grau'sche Buch- u. Musikalienhandlg.

Zum Herbst suchen wir einen erfahrenen Gehilfen. Die Stellung ist bei guten Leistungen, wozu wir in erster Linie sicheres und gewandtes Arbeiten rechnen, angenehm und von Dauer. Ausführliche Bewerbungen mit Bild 2c. an **G. M. Alberti's Hof-Buchhandlung** in Hanau.

Am 1. Okt. d. J. wird bei mir Stellung für einen jüngeren, tüchtigen Sortimenter frei. Beschäftigung: Laden-Verkehr und Expedition. Längeres Bleiben Bedingung. Gehalt für die ersten 6 Monate 100 ℳ, dann 125 ℳ.

Gef. Angebote mit Bild und Lebenslauf erbeten.

Max Staedke
i. Fa.: J. F. Lehmann's med. Buchhdlg.
in München, Landwehrstr. 31.

Gesucht f. 1. Okt. jüngerer Inseraten-Buchhalter, mit d. Inseratenwesen durchaus vertraut, der auch im Propagandawesen gute Erfahrungen hat u. in diesen Zweigen schon mit gutem Erfolge gearbeitet hat. Angebote mit Referenzen u. Gehaltsanspr. u. Chiffre 2493 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Energ. Gehilfe als Lagerchef f. unsern Lesezirkel gesucht. In Köln Ortskundige bevorzugt. Gef. Angebote mit Gehalts-Ansprüchen erbeten.

Köln. **Francken & Lang.**

Ein Gehilfe, gut empfohlen, mit sauberer Handschrift, findet Stellung in einer Buchhandlung Deutschböhmens. Angebote unter X. Y. # 2498 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einem Sortimente der Rheinprovinz wird zum 1. Oktober die Stelle eines **jüngeren** Gehilfen frei.

Nur durchaus zuverlässige, gut empfohlene, solide, schnell und sicher arbeitende Herren wollen sich melden mit Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter # 2503 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu möglichst baldigem Antritt wird ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe für ein hochangesehenes Sortiment Süddeutschlands gesucht. Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen unter # 2433 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir einen energischen u. routinierten Leiter für unser wissenschaftliches Antiquariat. — Angenehme u. selbstständige Stellung. — Angebote mit Beigabe von Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.

Wien, im August 1901.

Stähelin & Lauenstein.

Für ein grösseres Sortiment in einer Residenzstadt Süddeutschlands wird zum 1. Oktober d. J. ein jüngerer Gehilfe gesucht.

Angebote unter Beifügung der Photographie mit Angabe der Gehaltsansprüche unter # 2434 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lehrling mit guter Schulbildung oder Volontär, der sich im Sortiment gründlich ausbilden will, wird von einer alten Firma in einer freundlichen Stadt Sachsens für 1. Oktober gesucht. Gelegenheit zu einer gewissenhaften, durchgehenden Ausbildung in allen Zweigen des Sortiments. Auf Wunsch Pension in der Familie des Prinzipals. Bewerbungen unter # 2399 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling mit guter Schulbildung für Sortiment in kleiner Stadt in Lippe-Detmold gesucht. Nebenbei wird bess. Geschenkartikel-Geschäft betrieben. Wohnung u. Beköstigung ev. im Hause. Gef. Angebote an Herrn **C. Cnobloch** in Leipzig.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, zuverlässigen und tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift.

Diedenhofen. **C. Scharff.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Für einen meiner Gehilfen, den ich als fleissigen, tüchtigen und selbständigen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich Stellung in einem Sortiment oder Verlag in grösserer Stadt. Betreffender Herr hat gute Litteraturkenntnisse und verfügt über Kenntnisse im Verlag und Antiquariat. Ebenso würde er sich für den Posten eines Redaktionssekretärs eignen. Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Hamm i. W.

E. Griebsch Sortiment,
vorm. G. Grote'sche Buchhandlung.

Für einen Buchhandlungslehrling mit guter Schulbildung, der bereits 1¾ Jahre in einem Sortiment mit Nebenbranchen lernte und wegen Geschäftsverkauf austrat, wird anderweitig Stellung gesucht. Gef. Angebote u. W. B. 2489 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Tüchtiger Sortimenter, 27 Jahre alt, seit 10 Jahren im Buchhandel, davon 6½ Jahre in Berlin, zur Zeit Geschäftsführer e. kl. Sort. Berlins, sucht zum 1. Oktober angemessen bezahlte Stellung im Sortiment oder Verlag. Besonders tüchtig im Verkehr mit dem Publikum, engl. u. franz. Sprache. Angebote u. „H. H.", Berlin, Postamt 29.

Fleissiger, junger Gehilfe, militärfrei, firm in allen vorkommenden Arbeiten und im Besitze bester Zeugnisse, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Kaution kann event. gestellt werden. Gef. Angebote an

L. Glaschke
i/H. Ad. Foerster's Buchhandlung
in Stassfurt.

Perfekter doppelter Buchhalter, Vertriebsleiter, Korrespondent u. Auslieferer, sucht dauernde Stellung. Angebote unter D. H. No. 2511 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junger Mann, 24 Jahre alt, der im Grosso-, Kommissions- und Verlagsgeschäft thätig gewesen, mit Lager-, Buch- und Korrespondenzarbeiten vertraut ist u. Kenntnisse der Inserate-Acquisition besizt, sucht möglichst zum 1. September Engagement.

Gef. Angebote erbittet

Otto Bock
z. Zt. in Kabel bei Hagen i. W.

Antiquar, Gymnasialprimaner, 20 Jahre beim Fach, unverdrossener Arbeiter, mit Kenntnissen im Englischen und Französischen, gegenwärtig seit vielen Jahren in angesehener Handlung thätig, sucht zum 1. Oktober Stellung. Vorzügliche Zeugnisse. Gef. Angebote unter A. B. 2409 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen sehr empfehlenswerten Herrn mit reicher Erfahrung, guten Sortimentskenntnissen besonders der theologischen Litteratur, im Verkehr mit einem feinen Publikum gewandt und unermüdlicher Arbeiter, suche ich zum 1. Oktober eine selbständige Stellung als 1. Gehilfe oder Geschäftsführer eines Sortiments.

Zu weiteren Nachrichten gern bereit
Braunschweig.
Grüneberg's Buch- u. Kunsthandlung
(H. Wollermann).

Junger Mann, der seine Lehrzeit in einer großen, bestrenommierten Buchhandlung Berlins durchgemacht hat und seitdem daselbst als Gehilfe thätig ist und mit Sortiment, kleinem Verlag, Antiquariat, Leihbibliotheks- und Schulbücherwesen, sowie Schreibwarenhandel vertraut ist, sucht zum 1. Oktober, event. früher Stellung. Empfehlungen des Chefs stehen zur Seite.

Gef. Angebote unter K. B. 18, Berlin, Postamt 22.

Leipzig: Junger, strebsamer Gehilfe, 22 Jahre alt, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, instruktive Stellung im Verlage. Suchender besitzt angenehme Umgangsformen, ist stets arbeitsfreudig und selbständig in der Expedition und allen anderen Arbeiten.

Gef. Angebote unter O. # 2494 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit absolviert und zu meiner vollen Zufriedenheit noch über 1 Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich zum 1. Oktober Stellung, am liebsten im Verlag. Ich kann den jungen Mann als raschen und sicheren Arbeiter empfehlen.

Braunsberg, Ostpr.

Emil Bender,
i/Fa. Huye's Sort.- u. Verlagsbuchhdlg.

Für einen verheirateten, von seinem letzten Chef als besonders zuverlässig, fleißig und tüchtig empfohlenen Gehilfen mit vorzüglichen Zeugnissen, der sich hier in ungekündigter Stellung befindet, suche ich zum 1. Oktober Lebensstellung, am liebsten in einem Verlage Leipzigs.

Zu jeder Auskunft gern bereit.

Albert Hilgenberg
i. Fa. Hermann Schultze in Leipzig.

Verlagsgehilfe, evangel., 27 Jahre, Süddeutscher, militärfrei, seit 6 Jahren in angesehenen Berliner Firmen als erster Gehilfe thätig, davon 3¼ Jahre in wissenschaftlichem Verlag und nun über 2½ Jahre in Kunstverlag, durchaus selbständiger, zuverlässiger Arbeiter, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, z. 1. Oktober dauernde Stellung.

Gef. Angebote unt. S. 20, Postamt 100 Berlin, erbeten.

Für einen unserer Zöglinge, der Ostern dieses Jahres seine 2½jährige Lehrzeit in unserem Hause bestand und seit dieser Zeit als Gehilfe in unserem Sortimente thätig ist, suchen wir für 1. Oktober instruktiven Gehilfenposten, event. auch im Auslande. — Betreffender Herr, der gute Litteratur- und Sprachkenntnisse, besonders im Englischen, besitzt, können wir bestens empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Frankfurt a. M.

Joseph Baer & Co.

Frankreich oder Belgien. Tücht. Buchhändler mit französ. Sprachkenntn. sucht dauernde Stellung im Auslande. Frankreich od. Belgien bevorzugt. Antritt sofort oder später. Militärfrei. Gef. Angeb. unter 2466 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Tüchtiger Buchhändler, gewissenhafter Arbeiter, mit sehr guten Zeugnissen, 38 J. alt, sucht zum 1. Oktober Stellung in einer Leipziger, Stuttgarter oder Münchener Verlagshandlung oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote unter C. D. 2506 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, 30 J. alt (evang., Gymn.-Primaner), mit 10jähr. Praxis, sucht z. 1. Okt. dauernden, selbständ. Posten. Suchender besitzt gute Zeugnisse u. wird auf Grund derselben als zuverlässig. u. treuer Mitarbeiter bestens empfohlen. Leipzig und Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote unter U. 2495 durch die Geschäftsstelle des B.-V. gütigst erb.

Ausland. — Energ., tücht. Sortimenter, 20 Jahre, mit englischen u. franz. Sprachkenntnissen, sucht Stellung. England bevorzugt. Angebote unter Chiffre R. R. 2472 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe, 21½ Jahre alt, militärfrei, der 6½ Jahre in einer Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung thätig war, sucht zum 1. Oktober bei bescheidenen Ansprüchen möglichst dauernde Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote befördert unter O. H. # 2509 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erster Sortimenter mit 20jähriger Praxis und sehr guten Zeugnissen, z. Z. noch im Ausland thätig, sucht für 1. Oktober in Mitteldeutschland gute Stellung.

Gef. Angebote unter R. S. 2507 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jg. Sort., 25 J. a., militärfr., sucht dauernde Stelle z. 1. Okt., ev. später im Verlag, Druckerei od. Zeitung. Such. (in ungek. Stellung) verfügt üb. gute allgemeine Bildung, Sprach- und Litteraturkenntn. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Angeb. u. Chiffre M. S. # 2508 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen Verkaufs einer Buchhandlung in Sachsen suche ich für den Geschäftsführer derselben, 35 Jahre, evangelisch, ledig, sehr musikalisch, mit guten Empfehlungen, Stellung als Leiter eines mittleren Sortiments, event. Lebensstellung, mögl. in größerer Stadt.

Gef. Angebote erbitte unter E. B. 231.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Für Leipzig. Ein im Leipziger Verlag beschäftigter, in ungekünd. Stellung befindl. ält., erfahr. Gehilfe mit vorzügl. Zeugn. sucht mögl. dauernde Stelle in Leipz. Verl. Gef. Ang. u. #2473 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Vermischte Anzeigen.

Adressen amerikanischer Buch- und Musikalienhandlungen, welche nicht über Leipzig verkehren, hingegen sehr viel kaufen, ein Sort. A. 400 Ex. Preis 20 ℳ, ein Sort. B. 400 Ex. Preis 20 ℳ, ein Sort. C. 400 Ex. Preis 20 ℳ;

ferner Adressen deutscher, österreichischer schweizer. — nur direkt verkehrender — Buch- u. Musikalienhändler 1200 Ex. zu 15 ℳ; — ferner eine Broschüre (Manuskript) über den erfolgreichen Bücherabsatz in Amerika. Preis 10 ℳ versendet

Wenger's Verlag in München

gegen bar. Bei den Adressen ist Garantie: die Vergütung der Portoauslagen, falls nicht bestellbar.

Bürgerliches Gesetzbuch,

Textausgabe mit Sachregister, 15 Bogen gross 8°., 1000 Exemplare roh für 80 ℳ netto, giebt ab

Th. Knaur in Leipzig.

Zur gef. Beachtung
für die Herren Verleger und Antiquare.

Von meinem **Verzeichnis für Feuerwehrlitteratur** soll demnächst wieder eine neue Auflage erscheinen. Ich werde bestrebt sein, auch in dieser Ausgabe ein möglichst vollkommenes Bild der gesamten Erscheinungen auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens zu geben. Da ich mich aber nicht allein mit bloßer Titelangabe begnüge, so ersuche ich die betr. Herren Verleger einschlägiger Werke, mir **umgehend** je ein Exemplar à cond. einzusenden. Ich reflektiere hauptsächlich auf Publikationen über: **Feuerwehrwesen im allgemeinen, Feuerlöschwesen in alter und neuer Zeit, Feuerlöschgerätewesen, Sanitätsdienst bei Feuerwehren, feuerpolizeiliche Vorschriften und Verordnungen, feuersichere Materialien, feuersichere Einrichtungen in öffentlichen und privaten Gebäuden. Ferner Werke, die über große Brände und deren Entstehungsursachen berichten.** Bei größeren Werken und solchen Büchern, die eine à cond.-Versendung nicht gestatten, erbitte ich sofort mit direkter Post ausführliche Prospekte. Die Herren **Antiquare** bitte ich vorzumerken, daß mir Angebote über Bücher (einzelne Exemplare, sowie Restauflagen), die obige Gebiete betreffen, **stets** erwünscht sind.

Hochachtungsvoll

München, den 14. August 1901.

Ph. L. Jung,
Verlag und Sortiment für Feuerwehrlitteratur,
gegründet 1868.

Dreifarbendruck

pflegt als Spezialität

Ernst Hedrich Nachf.,

G. m. b. H., Leipzig.

Preisberechnungen zu Diensten.

Buchhändler-Konten-Formulare.

Roth- und Blaudruck

Auslieferungsbuch	100 Bog.	i. ½ Lei. geb.	ℳ 8.—
Bestellungsbuch	100 „	i. „ „ „	„ 8.—
Portobuch	25 „	i. ½ „ „ „	„ 2.35

Buchhändler-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale, je 25 Bogen roh ℳ 1.—

Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuationsliste für Bücher, je 25. Bog. roh ℳ 1.25

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier, für 300—1500 Konten

Preisliste und Probebogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Für Verleger!

Zur Förderung des **Bücherabsatzes** in **Ostasien** empfehle ich die Insertion im **„Deutschen Industrie-Anzeiger für Ostasien“.**

Auf Inserate der Herren Verleger **50%** Rabatt.

Jährlich 4 Nummern. Die Versendung der **glänzend ausgestatteten** Hefte in **Ostasien,** nach den **Malayischen, Südsee-Inseln** etc. etc. erfolgt durch mein **Sortimentsgeschäft** in **Shanghai** auf Grund eines **sorgfältig gesammelten Adressenmaterials.**

Probehefte zur Verfügung.

Verlag von Max Nössler.
Bremen — Shanghai — Tokio.

Sampson Low, Marston & Co.,
Limited,
in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.
Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Verleger und Kommissionäre für den *europäischen Kontinent* u. d. Kolonieen empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat,

sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
Berlin: Herr W. H. Kühl.
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Kommissionärgesuch!

Für neu zu gründendes Sort. u. Antiqu. von streng solidem Buchhändler mit ausreich. Kapital Leipz. Kommiss. mit günst. Beding. gesucht. Gef. recht ausführl. Angeb. an A. S. 2513 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Ⓩ

F. Volckmar's
Illustrierter Weihnachts-Katalog
XXV. Jahrgang 1901.

Ich versandte an den gesamten Sortimentsbuchhandel folgendes Rundschreiben:

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass mein diesjähriger

Illustrierter Weihnachts-Katalog

wie bisher in demselben Format, reich und sorgfältig ausgestattet, mit einem neuen, von dem berühmten Zeichner Frz. Staffen in Berlin entworfenen Umschlagbilde, in der ersten Hälfte des November erscheinen wird. Die Anordnung des Inhalts habe ich unverändert gelassen, und wird der diesjährige Katalog das systematische Verzeichnis der in meinem Barsortiment vorrätigen Bücher und Atlanten, das Neuigkeiten-Verzeichnis, die illustrierte litterarische Rundschau und den Inseraten-Anhang enthalten. Ich drucke wiederum zwei Ausgaben, die eine auf schwaches, die andere auf starkes Papier, in einer Gesamtauflage von 50000 Exemplaren. Im Hinblick auf diese niedrige Auflagenhöhe bitte ich Sie, mir Ihren Bedarf* so bald als irgend möglich anzugeben, damit nicht Ihre Bestellung zu denen gehört, die alljährlich unerledigt bleiben müssen. Aufträge von mehr als 50 Exemplaren werden bestätigt.

In Ihrem eigenen Interesse ersuche ich Sie, mir bestimmte Angaben zu machen, ob Sie direkte Zusendung oder Expedition durch Kommissionär wünschen. Mangels genauer Vorschrift expediere ich durch Kommissionär.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig.

F. Volckmar.

* Bei Bestellungen bitte sich des dem Börsenblatt beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Brend'amour Simhart & Co.
München
Düsseldorf
Autotypien
Zinkographien
Drei- & Vierfarben-Aetzungen
Holzschnitte
Praegeplatten für Bucheinbände
in bester Ausführung.

Provisions-Reisenden ist infolge besonderer Umstände Gelegenheit geboten, den Vertrieb eines buchhändlerischen Artikels, der sich speziell zu Abschlüssen in grossen Posten eignet, gegen hohe Provision zu übernehmen. Angebote unter # 2393 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Läden,

vis à vis dem Patentamt, Nähe der Tierärztlichen Hochschule, Charité etc., geeignet für Buchhandlungen, zu vermieten.

Berlin NW., Luisenstrasse 29.

Weihnachtskatalog der Frankfurter Buchhändler.

Zur Besprechung im litterarischen Teil unseres Weihnachtskatalogs erbitten wir Recensionsexemplare von diesjährigen Novitäten — von noch im Druck befindlichen Werken, ev. Aushängebogen —, die für Weihnachten in Frage kommen, unter gleichzeitiger Angabe, ob event. Illustrationsklischees gratis zum Abdruck im Katalog zur Verfügung gestellt werden.

Sendungen sind zu richten an das

Mitteldeutsche Vereinssortiment G. m. u. H. in Frankfurt a/Main, Kerbengasse 8.

Proben
zu verlangen von
Papier Siegismund
Niederlagen in:
Leipzig Berlin SW.
Stephanstr. 16. Beuthstr. 4.
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund.

Für eine vornehme, anerkannt ausgezeichnet geleitete Monatszeitschrift für kunstgewerbliche Dilettanten, die in besten Kreisen bereits Eingang gefunden hat, wird jemand gesucht, dem Gelegenheit geboten ist, den Abonnentenkreis in Oesterreich-Ungarn zu erweitern, event. den Vertrieb daselbst zu übernehmen.

Gef. Adr. mit Näherem unter # 2474 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger gesucht

für das bereits fertige Manuskript eines **für weitere Kreise** berechneten Gebetbuches mit vorherrschend poetischem Inhalt, kurz und bündig, für alle Tage des Jahres. Die Prosagebete sind aus den besten ascetischen Schriftstellern und Predigern zusammengestellt. Richtung positiv. Verfasser ist auf diesem Gebiete bereits mit großem Erfolg thätig gewesen. Anerbieten vermittelt

Gottl. Geiger, Buchhandlung in Stuttgart.

Victor Unger in Görlitz erbittet direkte Angebote von Werken über **Vogelgerippe** (auch einzelne Tafeln), neu u. antiquarisch.

Bitte freundl. um Mitteilung folgender Adressen, Porto und andere Unkosten vergüte ich gern:
Domak, bezeichnet sich als Diakon, Krankenpfleger etc.;
Fahldieck (oder Vahldieck), ebenso.

Conrad Kiehne in Bremen.

Am 12. August verschied mein ehemaliger langjähriger Compagnon und lieber Freund Herr **Heinrich Schmidt-Hofmeister** in seiner Villa zu Niederlössnitz bei Dresden. Durch Kränklichkeit veranlasst, musste der Verewigte sich schon vor längeren Jahren vom Geschäftsleben zurückziehen. Durch seine unermüdliche Thätigkeit und Aufopferung hat ihm die Firma grosse Erfolge zu verdanken gehabt. Sein Andenken wird stets in hohen Ehren gehalten werden. Dies seinen vielen Freunden im Buchhandel zur Nachricht.

Carl Günther
in Firma
Heinrich Schmidt und Carl Günther,
z. Z. in Bad Friedrichroda i. Thüringen,
Schmalkaldener Strasse.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6345. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6346. — Undurchsichtiges dünnes Druckpapier (India Paper). S. 6346. — Kleine Mitteilungen. S. 6348. — Personalnachrichten. S. 6348. — Anzeigeblatt. S. 6349—6368.

Abendroth 6360.
Abicht 6362.
Adler in Budap. 6361.
Alberti's Hofbh. in Hanau 6364.
Amelang'sche Bh. 6359. 6361.
Arnd in Le. 6349.
Asher & Co. 6361.
Baer & Co. 6365.
Bartels' Nchf. in Brau 6363.
Beck in Athen 6363.
Behrendt in Bonn 6361.
Bender in Braunsb. 6365.
Bibliothek d. B.-V. 6350.
Bock in Kabel 6365.
Boltze in M.-Gl. 6363.
Bonifacius-Druckerei 6362.
Brandstetter in Le. 6353.
Brend'amour Simhart & Co. 6368.
Breslauer & M. 6361.
Buchh., Akad., in Gött 6361.
Buchh. d. Goßn. Mission in Fried. 6363.
Buch- u. Tractat-Ges., Dtsch.-Ev., in Brln. 6262.
Buchholz in Mü. 6361. 6362.
Burgersdijk & N. 6363.
Callwey 6357
Carstens'sche Bh. 6361.
Clauß & F. 6363.
Cnobloch 6365.
Coburg in Rendsb. 6363.
Cohen in Bonn 6352.
Craz & G. 6362.
Deubler in Wien 6359.
Dieberichs Vrl. in Le. 6364.
Differt's Bh. 6361.
Drucker, Gebr., in Pad. 6361.
Ebenhöch'sche Bh. 6361.
Ehrhardt in Marb. 6362.
Ehrlich in Le. 6359.
Engelmann's Nchf. in Dr. 6363.
Enke 6352.
Ey 6364.
Fäsi & B. 6363.
Felix in Le. 6351. 6353.
Fernau 6362.
Fleischer, C. Fr., in Le. 6366.
Flemming Vrl. A.-G. 6361.
Fock G. m. b. H. 6360.
Francken & L. 6365.
Fritzsche in Swinem. 6357.
Gamber 6363.
Gebel in Gr.-Licht. 6363.
Geiger in Stu. 6368.
Gerhardt in Brln. 6361 (2). 6362.
Gesellschaft, Photogr., in Brln. 6351.
Gesenius 6352.
Glaschke 6365.
Göschen'sche Vrlbh. 6363.
Gräfe in Ha. 6363.
Grau in Bayr. 6364.
Griebsch 6565.
Gropius'sche Bh. in Brln. 6364.
Grüneberg in Brau. 6363. 6365.
Günther i. Fa. Schmidt & G. 6368.
Haase, E., in Brln. 6361.
Haasenstein & V. A.-G. in Stu. 6348.
Hainauer 6362.
Halm & G. 6359.
Harrach 6349.
Harrwitz Nchf. 6353.
Haug in Mef. 6364.
v. Hauten 6350.
Haynel 6364.
Hedrich Nchf. 6366.
Herbig in Brln. 6352.
Herder in Wien 6663.
Hiersemann 6362.
Hilgenberg 6365.
Höckner in Dr. 6361.
Hofbchh. in Bad Reichenh. 6364.
Hoffmann in Weimar 6360.
Hoffmann, R., in Le. 6350.
Hölzel in Olmütz 6360.
Hoenniger in St. P. 6360.
Hoepli in Mail. 6359.
Huch in Zeitz 6361.
Hugendubel 6361.
John & R. 6362.
Jung in Mü. 6366.
Jurgenson in Le. 6352.
Kanitz in Gera 6360. 6363.
Kaufmann in Stu. 6361.
Kiehne in Bre. 6368.
Kittler in Le. 6349 6350. 6363.
Knaur in Le. 6366.
Koehler, K. F., in Le. 6364.
Koehler Sort. in Le. 6361.
Kohler in Wunsf. 6361.
Konegen in Le. 6363.
Koppe in Nordh. 6360. 6363.
Krabbe 6353.
Kriebte 6364.
Krüger & Co. 6363.
Kühl, W. H., in Brln. 6362.
Landsberg in Old. 6364.
Leiner in Le. 6366.
Lengfeld'sche Bh. 6362.
Linz'sche Bh. in Trier 6359. 6364.
Lion in Hof 6357.
Lippert'sche Bh. in Halle 6359.
Lorentz in Le. 6360.
Low & Co. 6366.
Lutz, R., in Stu. 6363.
Luz 6361.
Mareis 6361.
Meijer & Sch. 6362.
Meyer in Hannov. 6356.
Meyer's, Fr., Bh. in Le. 6361.
Möckel 6362.
Müller, K. J., in Brln. 6360. 6364.
Nádor 6363.
Nägelsbach 6362.
Neubert in Halle 6361.
Neumann in Neud. 6357.
News Comp. 6362.
Nößler in Bre. 6366.
d'Oleire 6362.
Peppmüller 6362.
Peters in Stettin 6362.
Pfadenhauer 6362.
Plaß & Schr. 6363.
Poeschel & Tr. 6360.
Prager, R. L., in Brln. 6360.
Priber & L. 6360.
Reclam jun. 6355.
Reichardt in Halle 6360.
Riegel in Potsd. 6364.
Röder, C. G., in Le. 6363.
Rosenthal, L., in Mü. 6362.
Roth in Stu. 6354.
Rother in Brln. 6360.
Rother in Peine 6363.
Samson & W. K.-V. 6349.
Sattig in Salzbr. 6364.
Saunier in Danz. 6360. 6362.
Schaper, M. & H. 6362.
Scharff in Dieb. 6365.
Schmidt in Old. 6363.
Schmidt in Saarbr. 6360. 6362.
Schmidt & Spring 6363.
Schneider in Querf. 6363.
Schöler in Naumb. 6350.
Scholz in Brln. 6349.
Schöningh, F., in Osnabr. 6363.
Schoetz 6358.
Schulze in Hannov. 6362.
Schünemann in Bre. 6364.
Schupp in Mü. 6351.
Schwalbe in Gotha 6362.
Seitz Nchf. in Ha. 6364.
Seiling in Mü. 6363.
Seligsberg in Bayr. 6359.
Serig'sche Bh. 6360.
Siegismund, B., in Le. 6368.
Siegismund'sche Sortbh. in Brln. 6361.
Simmel & Co. 6360.
Speyer & P. 6361.
Staedke 6365.
Stähelin & L. 6365.
Steinitz Verl. 6357.
Stephanus in Trier 6361.
Stoll in Freib. 6364.
Strauß in Chemn. 6362.
Teubner in Düss. 6363.
Thienemann, E. F., in Gotha 6359.
Trewendt & Gr. 6364.
Unger in Görl. 6368.
Veit & Comp. 6354.
Verein, Allg., f. Dtsche. Litt. 6358.
Vereinssort., Mitteldtschs., 6368.
Verl., Acad., Mü. 6357.
Verlags-Anst., Dtsche., in Stu. 6354.
Verlagsges., Allg., in Mü. 6361.
Volckmar 6350. 6367.
Volksbuchh., Wiener, 6362.
Warkentien 6362.
Weiß in Grünb. 6360.
Weller in Kahla 6357.
Wenger in Mü. 6350. 6366.
Wertheim in Brln. 6364.
Wettstein in Zür. 6363.
Winter in Bre. 6362.
Witt in Le. 6366.
Wunderling in Reg. 6363.
Zieger in Le. 6359.
Zinserling in St. P. 6360.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

SLUB
Wir führen Wissen.